

70 Jahre
DAV Sektion Bergbund e.V.
(Sitz München)

Mitteilungen Nr. 17
Jahresausgabe 2016




Foto Titelseite: Eisenhut am Gehrengrat, Lechquellen-Runde (Foto: Walter May)
Foto oben: Unser Skilehrer Johannes Pilller beim Freeriden am Arlberg (Foto: Sarah Brajkovic)
Foto Rückseite: „Elternprogramm“ beim Kinder-Skitraining am Pass Thurn (Foto: Michael Lankes)

Gesamtgestaltung: Walter May
Druck: infotex-digital, 82008 Unterhaching
Herausgeber: Sektion Bergbund des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V. (Sitz München)

Inhaltsverzeichnis


Seite

Inhaltsverzeichnis	1
Bericht des 1. Vorsitzenden	3
Grußwort der Redaktion	4
Einladung zur Mitgliederjahresversammlung 2016	5
Gedenken der Verstorbenen	6
Einladung zur Ehrung der Vereinsjubilare 2016	7
Vereinsjubilare 2016.....	8
Kontaktdaten von Sektion / Geschäftsstelle / Vereinslokal / Vorstand / Beirat .	10
Geburtstagsjubilare 2016	12
Drei noch besonders aktive Geburtstagsjubilare.....	14
Mitgliederstatistik zum 15.3.2016.....	14
Bericht: „Zillertal-Runde ‚Berliner Höhenweg‘ “.....	15
Bericht: „Steinernes Meer – Riemannhaus, Schönfeldspitze und Breithorn“	18
Bericht: „Hallenklettern und Hüttenwochenende für Kinder und Jugendliche“.....	19
70 Jahre Bergbund: Bergbund-Chronik 1946 - 2016	21
Touren- und Veranstaltungsprogramm.....	23-42
Liste der Tourenbegleiter und Organisatoren	24
Liste der Kategorien / Teilnahmebedingungen	25
Touren- und Veranstaltungsprogramm 15.4.2016 – 30.4.2017	28
Taubensteinhaus: Info, Daten, Tarife	43
Spitzinghütte: Info, Daten, Tarife	44
Bericht: „Auswahl unserer beliebten Mittwochstouren“	45
80 Jahre Taubensteinhaus: 1936 - 2016	52
Vorteile einer Mitgliedschaft bei der DAV Sektion Bergbund e.V.	53
Begrüßung der Neumitglieder 2015.....	54
Wichtige Informationen zu Mitgliedschaft, Beitragszahlung, Ausweis, etc.	56
Mitglieds-Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren.....	57
Wichtige Hinweise / Dank an unsere Spender 2015	58
Bericht: „Skitraining für Kinder und Jugendliche“	59
Formblätter <i>Änderungsmitteilung / Aufnahmeantrag</i>	60-62
Bericht: „Adventstour nach Benediktbeuern“	63
Wissenswertes über unsere Sektion in Kürze / Impressum	64



20.7.2015 Blick vom Schönbichler Horn (3.133 m) auf Turnerkamp (l.) und Gr. Möseler (r.)

Hofbräu, mein München



Besuchen Sie uns im
Taubensteinhaus
und lassen Sie es sich
schmecken!

HOFBRÄU  MÜNCHEN

WWW.HOFBRAEU-MUENCHEN.DE

Bericht des 1. Vorsitzenden

Liebe Bergbundmitglieder!

Wie bereits im Sommerheft 2015 angekündigt wird unser **Mitteilungsheft** wegen des hohen Arbeitsaufwands nur noch einmal jährlich erscheinen. Dies ist das erste Exemplar der zukünftig erscheinenden **Jahresausgaben**. Im Programmteil stehen daher auch schon die Termine für die Wintersaison 2016/17. Bei einer so langfristigen Veranstaltungsplanung ist davon auszugehen, dass Termine entweder erst zu einem späteren Zeitpunkt festgesetzt werden können (z.B. Skikurs in Sterzing) oder unter Umständen geändert werden müssen. Daher ist es wichtig, dass eine Möglichkeit geschaffen wird, wie Änderungen im Veranstaltungsprogramm oder andere aktuelle Informationen den Mitgliedern mitgeteilt werden können. Wir wollen dies mit der **neuen Website** erreichen, die gerade erstellt wird. Ziel ist es, dass auf der Website immer die aktuellste Fassung des Touren- und Veranstaltungsprogramms einzusehen ist.

Eine 2015 stattgefundenen Steuerprüfung hatte für die Sektion eine bedeutende Änderung zur Folge. Im Rahmen dieser Prüfung wurde festgestellt, dass die Einnahmen der Sektion aus ihren wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben in der Vergangenheit *einmal* über der Kleinunternehmergrenze lagen. Daher wurde die **Sektion Bergbund** als **umsatzsteuerpflichtig** erklärt und zwar bereits für 2015. Für unsere Mitglieder bedeutet dies, dass die Übernachtungsgebühren auf dem Taubensteinhaus und der Spitzinghütte mit 7 % Umsatzsteuer zu entrichten sind. Die neuen Übernachtungsgebühren stehen auf den Seiten 43 und 44.

Die aktuelle Mehrjahresplanung des DAV sieht vor, 2017 die **Sektionsabgabe** (der Anteil, den die Sektionen von ihren Mitgliedsbeiträgen an den DAV-Hauptverein abführen müssen) und den **Mindestbeitrag** zu **erhöhen**. Folglich müssen die **Mitgliedsbeiträge** entsprechend **angepasst** werden. Auf der diesjährigen Mitgliederjahresversammlung wird dies ein Tagesordnungspunkt sein.

Der Betreiber der **Taubensteinbahn** hat seinen Plan, den **Winterbetrieb einzustellen** wahrgemacht. Es werden zwar noch Versorgungsfahrten durchgeführt, die eine Belieferung des Taubensteinhauses ermöglichen, doch für Gäste ist das Haus im Winter nur noch zu Fuß oder mit Skiern zu erreichen. Inwieweit sich die **schlechtere Erreichbarkeit im Winter** auf die **Wirtschaftlichkeit des Taubensteinhauses** auswirkt, ist noch ungewiss. Aus diesem Grund werden in nächster Zeit an dem Gebäude, bis auf unbedingt notwendige Instandsetzungsarbeiten, keine größeren Investitionen getätigt.

Abschließend möchte ich Euch noch auf **vier Jubiläen** hinweisen. Im August dürfen wir unserem Ehrenvorsitzenden *Emil Engl* zum 95. Geburtstag gratulieren und meinem Vorgänger im Amt des 1. Vorsitzenden *Karl Lichtinger* zum 80. Geburtstag. Unsere *Sektion* wurde vor 70 Jahren gegründet und das *Taubensteinhaus* gibt es seit 80 Jahren.

Viel Spaß und Freude bei Euren Unternehmungen wünscht Euch

Peter Schied, 1. Vorsitzender

Grüßwort der Redaktion

Liebe Bergbund-Mitglieder, liebe Leser,

willkommen bei der Lektüre der 17. Ausgabe der *Bergbund-Mitteilungen*, welche – wie bereits angekündigt – ab sofort als (Ganz-) **Jahresausgabe** mit dem Programm bis jeweils 30. April des Folgejahres erscheinen.

Mit 64 Innenseiten ist das Heftchen so umfangreich wie noch nie. Neben dem größeren Programmteil liegt dies vor allem daran, dass unsere Tourenbegleiter, Organisatoren und Hobbyfotografen diesmal besonders fleißig waren: Da heuer die **Sektion 70 Jahre alt** wird, haben sie Material für stolze 16 Seiten Tourenberichte geliefert.

Wie üblich, geht mein Dank daher wieder an alle, die durch ihren Einsatz und reibungslose Zusammenarbeit zum guten Gelingen unserer Veranstaltungen, sowie mit Fotos und Berichten zu diesem Heft – besonders zu den fünf mehrseitigen Einzelartikeln – beigetragen haben.

Erfreulicherweise erfolgte die Zulieferung der Texte und Fotos, sowie der neuen Tourenangebote und aller sonstigen wichtigen Information sehr viel zügiger als bei den vorherigen Ausgaben – insbesondere auch durch die Vertreter der Jugend.

Mein Entschluss, bei den Vorstandswahlen 2015 nicht mehr zu kandidieren und nur noch qua Satzung für ein Jahr als 2. Vorsitzender zu amtieren, um notfalls die Arbeiten mit dem Mitteilungsheft leichter einstellen zu können, hat sich also durchaus als förderlich für die Kooperationsbereitschaft erwiesen.

Unter diesen Umständen werde ich, wie angekündigt, bei der diesjährigen **Nachwahl** für den Rest der laufenden Amtsperiode wieder als **2. Vorsitzender** kandidieren und auch das Mitteilungsheft auf zunächst unbestimmte Zeit weiterführen.

Sobald unsere neue **Website** fertiggestellt ist, möchte ich diese und ältere Ausgaben des Mitteilungshefts in einem **Archiv** als pdf-Files zum Nachlesen und/oder Download bereitstellen. Näheres wird im nächsten Heft bekanntgegeben.

Jetzt noch einige Hinweise zum Inhalt:

Ab Seite 21 ist unsere Bergbund-Chronik abgedruckt unter dem Titel „**70 Jahre Bergbund**“, auf Seite 52 eine Kurz-Chronik „**80 Jahre Taubensteinhaus**“. Beide werden alle 5 Jahre aktualisiert. Seit dem letzten Mal kamen ca. 500 Neumitglieder hinzu.

Zum 80. Geburtstag des früheren 1. Vorsitzenden *Karl Lichtinger* und zum 95. Geburtstag seines Vorgängers und Ehrenvorsitzenden *Emil Engl* siehe Seite 14.

Zum plötzlichen Tod unseres *Monsignore Erwin Hausladen* siehe Nachruf auf Seite 6.

Zu den neuen Übernachtungsgebühren siehe Seite 43/44, zur beabsichtigten Erhöhung der Mitgliedsbeiträge und zur Streichung bei Beitragsrückstand siehe Seite 57.

Und nun wünsche ich Euch wieder, dass Ihr auch in Zukunft viel Freude an der Lektüre unserer Vereinszeitschrift und reges Interesse an unseren Veranstaltungen habt.

Walter May, 2. Vorsitzender + Redakteur

EINLADUNG

zur

Mitgliederjahresversammlung 2016

– 70. ordentliche Mitgliederversammlung –
am

Montag, 30. Mai 2016 um 20.00 Uhr

im "Gasthaus Gartenstadt"

Naupliastr. 2, 81547 München

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl zweier Mitglieder zur Beglaubigung des Protokolls
3. Gedenken der Verstorbenen
4. Jahresbericht 2015 durch den 1. Vorsitzenden
5. Berichte der Referenten und der Ortsgruppen
6. Kassenbericht und Bilanz des Schatzmeisters
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Antrag auf Entlastung des Vorstands
9. Nachwahl *) des 2. Vorsitzenden
10. Beschluss des Haushaltsvoranschlags 2016
11. Beschluss über eine Neufestsetzung der Mitgliedsbeiträge
12. Anträge *)
13. Verschiedenes

*) **Wahlbewerbungen** und **Anträge** zur Mitgliederversammlung müssen bis spätestens **13.5.2016** persönlich und schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Alle Mitglieder ab 16 Jahren im Besitz des Jahresausweises 2016 sind stimmberechtigt, jedoch erst ab 18 Jahren auch wählbar.

Über die Versammlung wird im *Mitteilungsheft Nr. 18 (April 2017)* berichtet.
Wichtige Änderungen werden zeitnah im Internet bekanntgegeben.

Der Vorstand der Sektion Bergbund lädt alle Mitglieder
sehr herzlich zu dieser Versammlung ein
und hofft auf einen zahlreichen Besuch.

Peter Schied, 1. Vorsitzender



2015/16*

Drickl Maria	75 Jahre
Hausladen Erwin	90 Jahre
Fellner Günther	73 Jahre
Beck Jürgen	86 Jahre
Langer Paul	87 Jahre
Pongratz Michael	87 Jahre
Ertel Erika	88 Jahre
Auer Irmgard	84 Jahre
Zander Elisabeth	100 Jahre
Lessig Elfriede	80 Jahre

*) seit Redaktionsschluss Mitt. Nr. 15,
soweit der Geschäftsstelle gemeldet

*Wir gedenken auch all jener
Mitglieder, deren Ableben uns
(bisher noch) nicht bekannt ist.*

*Die Sektion Bergbund
gedenkt in Ehren
ihrer verstorbenen Mitglieder*



*** 2.2.1925 Monsignore Erwin Hausladen † 6.6.2015**

verstarb im Alter von 90 Jahren völlig unerwartet, noch voller Tatendrang und Zuversicht.

Erwin „Buzi“ Hausladen, bis 1.2.2011 Stadtpfarrer von St. Thomas Morus in Mü.-Sendling, war begeisterter Bergsteiger und seit 1961 Mitglied unserer Sektion. Er zelebrierte fast 300 Bergmessen, darunter seit 40 Jahren jeweils im Hochsommer die Bergmesse am Taubensteinhaus (Fotos unten). Zahlreiche Bergbündler hat er getauft, verheiratet, mit ihnen Silberne oder Goldene Hochzeit gefeiert oder sie zur letzten Ruhe geleitet.

Er war bis zuletzt ein enger Freund unseres Ex-Papstes Benedikt XVI. und war gemeinsam mit diesem und dessen Bruder Georg Ratzinger im Juni 1951 in Freising zum Priester geweiht worden. 2004 wurde ihm von Papst Johannes Paul II. der Ehrentitel *Monsignore* verliehen.

Der charismatische Priester mit seiner erfrischenden, naturverbundenen und warmherzigen Art war Mitglied zahlreicher Brauchtums- und Trachtenvereine und setzte sich unermüdlich für die Völkerverständigung ein. Er war und bleibt weit über München hinaus bekannt.

Die Sektion Bergbund wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



EINLADUNG

zur

Ehrung der Vereinsjubilare 2016

im Rahmen unserer

Weihnachtsfeier

am

Montag, 5. Dezember 2016 um 19.30 Uhr

im "Gasthaus Gartenstadt", Naupliastr. 2, 81547 München

Wie jedes Jahr lädt Edith Touet wieder alle Mitglieder
sehr herzlich zu unserer Weihnachtsfeier ein.

(Siehe hierzu Seite 42.)

Wir werden – nach dem großen Zuspruch in den Vorjahren – auch heuer wieder
im Rahmen dieses geselligen Abends die Jubilare ehren,
die über Jahrzehnte dem Bergbund und dem DAV die Treue gehalten haben.

(Siehe Liste auf den folgenden Seiten.)

Wir hoffen auf guten Besuch, damit es im Kreise alter Freunde
und bei weihnachtlicher Musik ein gemütlicher Abend wird.

Peter Schied, 1. Vorsitzender



Vereinsjubilare 2016

*Die Sektion Bergbund bedankt sich bei ihren Mitgliedern,
die über Jahrzehnte dem Bergbund und dem DAV
die Treue gehalten haben.*

25 Jahre Sektion Bergbund und Deutscher Alpenverein

Bauer Robert	Freyberger Ulrich	Steinke Markus
Bauer Rosa	Jaensch Udo	<i>Jost Joachim**</i>
Dirscherl Rosemarie	Richly Stephan	<i>Dr. Putz Georg**</i>
Dr. Fliedner Tanja		<i>Stüber Pauline**</i>

25 Jahre Sektion Bergbund

Ganzert Ute

40 Jahre Deutscher Alpenverein

Dr. Bernhofer-Schied Ursula	Haferkorn Monika	Schaller Wolfgang
Buchner Barbara	Hofmann Angela	Schmideder Helga
Buchner Elfriede	Holzträger Elisabeth	Schmideder Siegfried
Buchner Franz	Kojucharov Janko	<i>Dr. Braeckle Isolde*</i>
Buchner Peter	Nest Johanna	<i>Ederer Heinz*</i>
Buchner Wolfgang	Oberparleiter Barbara	<i>Ederer Irmgard*</i>
Haferkorn Jürgen	Salzgeber Dietmar	<i>Bako Josef**</i>
		<i>Thaler Hildegard**</i>

50 Jahre Sektion Bergbund und Deutscher Alpenverein

Baumann Wolfgang	Reiter Claudia	Wagner Hannelore
Bäumli Christian	Roehr Angelika	<i>Zauner Rita*</i>
Haberkorn Heinrich	Dr. Roehr Thomas	<i>Maasen Heidi**</i>
Kluge Monika	Sellmaier Christoph B.	<i>Neupärtl Hartmut**</i>
Dr. Kott Hans	Sellmaier Franz Rudolf	<i>Reiser Monika**</i>

50 Jahre Deutscher Alpenverein

Kaiser Renate

Gilger Josef*

50 Jahre Sektion Bergbund

Wagner Hannelore

Steinhardt August**

60 Jahre Sektion Bergbund und Deutscher Alpenverein

Fuchs Johannes

Schweiger Bernhard

Eder Engelbert**

Hofmann Angela

Seeberger Erich

Laubscher Fritz**

Kerner Kurt

Unger Adolf

Rein Emil**

Dr. Schauer Thomas

Unger Lieselotte

Schicht Rudi**

60 Jahre Deutscher Alpenverein

Bäurle Eugenie

Betz Siegfried*

60 Jahre Sektion Bergbund

Ascher Horst

70 Jahre Deutscher Alpenverein

Engl Emil-Alois

70 Jahre Sektion Bergbund

*Ein ganz besonderer Dank gebührt den Gründungsmitgliedern,
die der Sektion Bergbund bis heute die Treue gehalten haben:*

Buchner Josef

Schöffel Else

Strell Heinz

Maier Hermann

Schwarzmaier Lotte

Haiberger Emma*

Pronold Elfriede

Sellmaier Franz

Strohmeier Hedwig*

Die Mitglieder der Ortsgruppen Mü.-Pasing () und Bad Reichenhall (**)
erhalten ihre Ehrenabzeichen im engeren Kreis ihrer Ortsgruppe*

Anschrift der Sektion / Geschäftsstelle + Leitung

DAV Sektion Bergbund e.V.
Steinkirchner Straße 20
82166 Gräfelfing

Angela Zettler
 Tel. 089 / 89 89 98 08
 Fax. 089 / 89 89 98 07
 bergbund.muenchen@t-online.de

Bankverbindungen

	IBAN <small>(ehem. <u>BLZ</u> und <u>Kto.Nr.</u> unterstrichen)</small>	BIC
HypoVereinsbank	DE68 <u>7002 0270 5804 0425 14</u>	HYVEDDMMXXX
Postbank München	DE70 <u>7001 0080 0002 5218 05</u>	PBNKDEFF
Stadtsparkasse München	DE16 <u>7015 0000 0034 1271 00</u>	SSKMDMM

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE02 ZZZ0 0000 5771 80

Internet-Präsenz (Website)

Adresse/Homepage: www.bergbund-muenchen.de	Webmaster (Gestaltung): Manfred Sedlmeier	Tel. 089 / 311 60 05 manfred@harthof.com
--	---	---

Vereinslokal und Vereinsabende

"Gasthaus Gartenstadt"
 Naupliastr. 2
 81547 München

Jeden Montag ab 19.00 Uhr
 (ausgenommen an Feiertagen)
 – siehe auch Veranstaltungsprogramm –

Vorstand

1. Vorsitzender	Peter Schied Zinnebergstr. 15 81671 München	Tel. 089 / 40 80 57 peterschied@aol.com
2. Vorsitzender	Walter May Buchenstr. 7 85640 Putzbrunn	Tel. 089 / 601 09 04 may.walter@t-online.de
Schatzmeister	Hans Schied	Tel. 08141 / 539854
Schriftführer	Thomas Mayr	Tel. 089 / 759 68 998
Jugendreferent <small>(i.PU. Referent Skisport+Ausbildung)</small>	Dr. Joachim Schreyer Lärchenstr. 2 82166 Gräfelfing	Tel. 089 / 578 77 836 joachim.schreyer@t-online.de

**Leiter der Ortsgruppen
Ehrenvorsitzender der Sektion
Referenten
Rechnungsprüfer
Beiratsmitglieder (mit "B" gekennzeichnet)**

Leiter
Ortsgruppe
Bad Reichenhall

Felix Fischer
Riedelstr. 8
83435 Bad Reichenhall

Tel. 08651 / 768 69 44
felixfischerb@msn.com

Leiter
Ortsgruppe
München-Pasing

Martin Ruhland (B)
Wolfratshauer Str. 44a
82049 Pullach

Tel. 089 – 797785
ruhland.martin@t-online.de

Ehrenvorsitzender der Sektion

Emil Engl (B)

Taubensteinhaus

Franz Mayer (B)

Wege

R e f e r e n t e n

Spitzinghütte (Gebäude+Einrichtung)

Rudi Baumgartner (B)

Spitzinghütte (Besucherwesen)

Wolfgang Meier (B)

Touren+Ausbildung

Alois Müller (B)

Skisport+Ausbildung

Dr. Joachim Schreyer
(i.PU. Jugendreferent im Vorstand)

Natur+Umwelt

Michael Lankes (B)

Rechnungsprüfer

Siegfried Schmideder (B)

Erich Seeberger (B)

Frei gewählte
Vertreter
der Sektion
im Beirat

Dominik Dürrbeck (B)

Jörg Friedrich (B)

Karl Lichtinger (B)

Gerti May (B)

Johannes Piller (B)

Manfred Sedlmeier (B)

Gerhard Touet (B)

Geburtstagsjubilare 2016

*Wir gratulieren unseren Mitgliedern zu ihrem „runden“
Geburtstag und wünschen allen Jubilaren von Herzen
alles Gute, Gottes Segen und noch viele glückliche Jahre.*

95 Jahre

Engl Emil-Alois

Haiberger Emma*

90 Jahre

Wegmann Manfred

85 Jahre

Bäuml Annemarie

Breibeck Hermann

Buchner Josef

Datz Anna

Eichler Paul

Gruber Heinrich**

Kühlmorgen Rudolf

Rasp Max**

Remy Weymar

Rimbeck Gerhard**

Schaller Alfred

Syndikus Beatrix

80 Jahre

Amann Erhard

Dr. Bär Ernst

Bäurle Eugenie

Baier Hans

Baumgartner Helga

Brilmayer Dagmar

Eckerlein Wilfried

Hamberger Helga*

Haugeneder Inge**

Hiemer Agnes

Hinterholzer Wolfgang

Karl Inge

Lahmer Hedwig*

Leitenstern Georg*

Lichtinger Karl

Mennacher Ludwig

Merz Irene*

Nithammer Adolf

Reibel Georg*

Reif Annemarie

Rein Emil**

Rohrmeier Elisabeth

Schaller Marlies

Seidl Willi

Spratter Helmut

Stiglmaier Hermann

Zimmermann Irmgard

75 Jahre

Bauer Inge
Brockhausen Uwe
Danzl Ingrid
Ernst Walter*
Ertl Nikolaus
Falk Inge**
Friedl Rudolf
Gattinger Karl
Graßl Günther**
Heimerl Adolf
Hörmann Edgar
Huttner Vera*
Kalkum Helga*
Kammel Irmgard**
Kargl Bernd

Kargl Maria
Kluge Monika
Koch Ingrid
Kratzer Ingeborg
Kürten Heide
Dr. Landes Klaus
Lang Willi**
Dr. Liebhart Margarete
Majer Sabine-Barbara
Meingast Friedrich
Mittich Gerhard*
Plappert Friedrich
Plereiter Marianne**
Ploeckl Johann

Plonner Horst
Raab Norbert
Reichel Anna*
Ruppelt Hermann
Scherer Alfred
Seidl Grita
Spangler Renate
Stettner Marga
Strasser Ludwig*
Streibl Bernhard
Thaler Elisabeth
Trinkl Luise
Wagner Bernd
Wiesener Klaus
Zaiska Günther**

70 Jahre

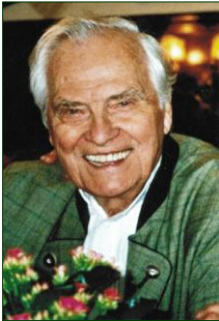
Abfalter Mathilde**
Bujok Eva
Ederer Irmgard*
Erl Christa*
Fruth Günther
Gehricke Michael
Gilger Josef*
Goetz Hannelore
Hingerl Rosa

Kehr Reinhild
Kirchmair Erna**
Laemmle Wolfgang
Lutz Günther
Oberparleiter Karl
Rastinger Bernhard
Ritter Karl**
Röhrle Hildegard*

Schauer Konrad
Schickhaus Jürgen
Schindler Agnes*
Schindler Peter
Schwienbacher Alois
Tschoepe Manfred
Weinkauf Werner
Wimmer Renate**
Zeitberger Ingeborg

Mit Ortsgruppen Mü.-Pasing () und Bad Reichenhall (**)*

Drei noch besonders aktive Geburtstagsjubilare



Emil Engl (95)

* 14.8.1911, seit 70 Jahren (1946) im DAV
im Bergbund seit 1948

1. Vorsitzender (1970-2000), 2. Vorsitzender (1955-1970)
Träger von Auszeichnungen der LHSt München und des Bayerischen
Ministerpräsidenten für langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit
Ehrevorsitzender und Beiratsmitglied seit 2000
– siehe auch Seite 22, sowie Laudatio in Mitteilungen Nr. 7 Seite 13 –

Karl Lichtinger

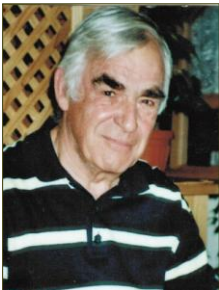
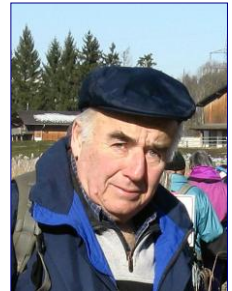
* 5.8.1936

im Bergbund seit 1953

langjähriger Kassier der Skiabteilung

1. Vorsitzender (2000-2009), 2. Vorsitzender (1991-2000)
Beirat (seit 2009)

– siehe auch Laudatio in Mitteilungen Nr. 4 Seite 12 –



Georg Reibel

* 12.3.1936, im Bergbund seit 1957

Ski-Hochtourenführer seit 1982

Leiter der Ortsgruppe Pasing (1969-1972)

Hüttenwart, Sportwart der OG Pasing (1973-1992)

Tourenreferent der OG Pasing (1992-1998)

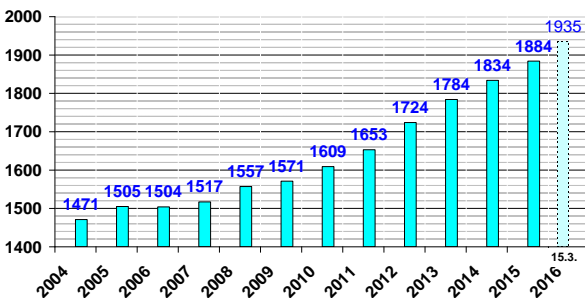
Leiter der OG Pasing (1998-2011)

Stv. Leiter der OG Pasing (seit 2011)

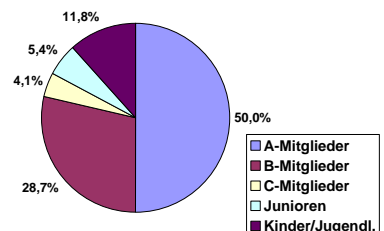
Mitgliederstatistik zum 15.3.2016

Am 15.3.2016 betrug der Mitgliederstand 1935, davon OG Mü.-Pasing 169 und OG Bad Reichenhall 244.

Mitgliederentwicklung bis 15.3.2016



Mitgliederkategorien



Bergbund-Mitteilungen Nr. 17 – Jahresausgabe 2016

Zillertal-Runde „Berliner Höhenweg“

vom 19.7. bis 23.7.2015

– Bericht von Tourenführer Bernhard Schneider –

– mit Fotos von Jürgen Anders, Franz Mayser, Ingrid Meister und Bernhard Schneider –

1. Tag: Aufstieg zum Furtschaglhaus

Vom Parkplatz an der alten Ahornbahn in Mayrhofen fuhren wir 8 Teilnehmer mit dem Bus über den Breitlahner hinauf zum Schlegeisspeicher (1.800 m), unserem Ausgangspunkt für die hochalpine Streckenwanderung von Hütte zu Hütte. Am 1. Wandertag hatten wir bis zum Furtschaglhaus lediglich 500 Hm zu bewältigen. Auf einer Fahrstraße ging es bis zum Ende des Speichers, dann leicht ansteigend auf das Schlegeiskees zu, bis der Anstieg in vielen Kehren den steilen Hang



zwischen Wasserleklamm und Furtschaglbach zur Hütte hinauf begann. Von der Terrasse der Hütte aus konnten wir das Bergpanorama mit dem Hochfeiler 3.510 m, Hoher Weißzint 3.374 m, Breitnock 3.222 m und Großer Möseler 3.480 m genießen und das alarmierende Abschmelzen der Gletscher betrachten.

Wir hatten sonniges Wanderwetter; Verpflegung und die Unterbringung in Bettzimmern waren hervorragend.

2. Tag: Über das Schönbichler Horn (3.133 m) zur Berliner Hütte

Wir starteten früh, weil wir heute den höchsten Punkt der Tour, das Schönbichler Horn passieren mussten und schlechtes Wetter für den frühen Nachmittag angesagt war. Der Aufstieg führte zuerst über Grashänge, Querungen einiger Bäche und schließlich über Schuttflanken hinauf zum Gipfelaufbau. Eine steile, drahtseilversicherte Rinne führte auf den Südgrat und weiter auf den Gipfel.



Das Schönbichler Horn bietet einen herrlichen Rundumblick auf die Großen der Zillertaler Berge.

Der Abstieg über die Ostflanke, insgesamt über 1258 Höhenmeter, war ebenfalls mit Seilsicherungen versehen und verlangte an einigen Stellen außer einfachen Kletterkenntnissen auch Schwindelfreiheit und Trittsicherheit im luftigen Gelände.

Über riesige Moränen ging es abwärts Richtung Waxeggalm, kurz davor abbie-

gend über einen reißenden Gletscherabfluss und dann hoch über Gletscherschliffplatten zur Berliner Hütte. Diese, ab 1879 aus kleinen Anfängen mit dicken Mauern aus Natursteinen der Umgebung erbaut, bietet von der Terrasse aus eine herrliche Aussicht auf die naheliegenden Gipfel und die ursprünglich bis zur Hütte reichenden Gletscher.



Beeindruckend, der kaiserlichen Gründerzeit entsprechend, besitzt die Hütte ein repräsentatives Treppenhaus, eine Rezeption und einen getäfelten Speisesaal mit Kronleuchtern. Die Verpflegung war sehr gut und zu unserer Überraschung wurden uns Senioren 2-Bettzimmer zugewiesen.

Gründerzeit entsprechend, besitzt die Hütte ein repräsentatives Treppenhaus, eine Rezeption und einen getäfelten Speisesaal mit



Wir hatten überraschend schönes Wanderwetter, das vorhergesagte Gewitter zog in der Nacht über uns hinweg. Übernachtung in 2-Bettzimmern, Verpflegung sehr gut.

3.Tag: Über die Nördl. Mörchenscharte (2.872 m) zur Greizer Hütte



Gleich hinter der Berliner Hütte gelangten wir über einen sorgfältig gelegten Plattenweg hinauf zum idyllischen Schwarzsee (2.472 m) und weiter oben in die nördliche Mörchenscharte. Im Aufstieg mussten noch einige nicht gespurte Restschneefelder gequert werden. Auf dem über 1000 Höhenmeter langen und steilen Abstieg in den Flotengrund führte der teilweise seilversicherte Steig über Moränen am Rande der Mörchen-



klamm. Den wilden Floitengrund (1.800 m) erreichten wir über eine Leiter, querten den Floitenbach und stiegen zur Greizer Hütte (2.227 m) empor. Ca. 1200 Hm im Auf- und 1100 Hm im Abstieg waren geschafft.

Wieder ideales Wanderwetter; Verpflegung und Unterbringung in Bettzimmern ließen keine Wünsche offen.



4. Tag: Über die Lapenscharte (2.701 m) zur Kasseler Hütte



Zunächst stiegen wir auf die Lapenscharte. Über ihr türmt sich die mächtige Plattenwand des Gigalitzturmes (2.978 m). Abwärts ging es auf einem ausgesetzten seilversicherten Steig am Rande der Eisenklamm in den unberührten, urzeitlichen Stillupgrund. Der „Pfad“ führte um den ganzen Talschluß herum, immer in ca. 2.200 m Höhe und unterhalb von fast aperten Gletschern über viele

Bäche. So manche Bachüberquerung erforderte viel Mut, da im Winter zerstörte Stege noch nicht wieder in Stand gesetzt waren. Kurz vor der Kasseler Hütte (2.178 m) überraschte uns dann doch noch ein Regenschauer. Das positive an dem heftigen Wind war, die Regenwolken verschwanden bald wieder und beim Eintreffen auf der Kasseler Hütte schien bereits wieder die Sonne. Wie auf den bisherigen Hütten auch hier beste Verpflegung und erholsame Bettzimmer zum Nächtigen.



5. Tag: Abstieg nach Mayrhofen und Heimfahrt

Ausgeruht und in bester Laune stiegen wir bei sonnigem Wetter auf dem Direktweg ab zur Grüne-Wand-Hütte (1.436 m). Von dort brachte uns ein Wandertaxi talauswärts nach Mayrhofen. Die herrlichen und ereignisreichen Wandertage haben alle Teilnehmer sehr genossen.

Steinernes Meer

Riemannhaus, Schönfeldspitze (2.653 m) und Breithorn (2.504 m) vom 11.9. bis 13.9.2015

– Bericht von Tourenführer Alois Müller –
– mit Fotos von Bernd Behringer und Wolfram Keilig © –

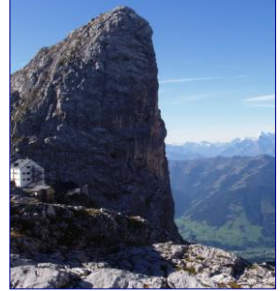
Vier Bergbündler (insgesamt 232 Lenze) machten sich von Maria Alm aus auf den Weg zur Schönfeldspitze.



Zuerst ging es entlang der Straße zur Materialseilbahn, dann teilweise ausgesetzt, aber versichert, unter und entlang dieser zum Riemannhaus.

Nach einer Stärkung stiegen wir noch auf dessen Hausberg, den Sommerstein, 2.308 m.

Am nächsten Morgen stiegen wir dann auf zur Schönfeldspitze, manchmal etwas luftig, nicht versichert, mit Talblick zwischen den Füßen. Die Hände kamen auch zum Einsatz. Nach 2½ h waren wir am Gipfel. Das Kreuz bildet die Maria, sie trägt den Christus auf den Armen.



Es bot sich ein traumhaftes 360°-Panorama: Vom Watzmann über Hochkönig, Großglockner, Wiesbachhorn, Loferer Steinberge, Hochkalter bis wieder hin zum Watzmann.

Zurück ging es dann über den Wurmkopf und das Schöneck zu unserem Basecamp, dem Riemannhaus. Dort gab's gleich mal ein Weißbier auf der Terrasse.

Am 3. Tag ging's bei Superwetter noch auf das Breithorn und nach einer weiteren Stärkung am Riemannhaus über den Hüttenweg zurück zum Auto.

Bei diesem herrlichen Wetter, der Aussicht, der Umgebung und der Hütte war es ein gelungenes Wochenende.

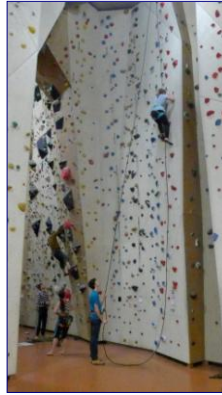


Hallenklettern und Hüttenwochenende für Kinder und Jugendliche

– Bericht von Dominik Dürrbeck –

– mit Fotos von Michael Lankes und Sylvester Blank –

Langeweile? Kennen wir nicht! Bei uns ist immer was los. Unser Ziel? Spaß und Freude am sicheren Bouldern und Klettern. Wir treffen uns nach vereinbarten Terminen einmal im Monat immer sonntags um 17-19 Uhr in der Kletterhalle Thalkirchen.



**Es grüßen Dich Deine Kletterbetreuer:
Sylvester Blank, Sabine Wilfert, Johannes Piller, Michael Lankes und Dominik Dürrbeck**

Außerdem veranstalten wir unterm Jahr Hütten- und Wandertouren zu unserer Spitzinghütte oder dem Taubensteinhaus. Bei unserer letzten Tour haben wir zum Beispiel den Raukopf und den Taubenstein erklommen; siehe Bilder.

Wenn Du Lust und Laune hast Dich zu bewegen, zu klettern und hoch hinaus zu kommen, dann melde Dich bei Dominik Dürrbeck unter dommi4@web.de



Am Gedenkkreuz auf dem Hügel hinter dem Taubensteinhaus



Beim Aufstieg auf den Taubenstein



Auf dem Taubenstein Gipfel



Auf dem Raukopfgipfel

70 Jahre Bergbund

Bergbund-Chronik 1946 - 2016

Gründung und Beitritt zum DAV

Am 2.9.1946 fand unter der Führung von Karl Anzenhofer die Gründungsversammlung des Vereins *Berg-Bund München* statt. In ihm reorganisierten sich ehemalige Mitglieder der alpinen Gruppe der *DJK (Deutsche Jugendkraft - Reichsverband für Leibesübungen in katholischen Vereinen)*, welche 1920 gegründet und 1935 von den Nazis verboten und aufgelöst worden war.

Bayernweit entstanden so zu dieser Zeit weitere "Bergbünde", z.B. in Bad Reichenhall, Freimann, Garmisch, Hausham, Pasing, Rosenheim, Unterhaching und Würzburg.

Unmittelbar nach der Wiedergründung des von 1945 - 1951 verbotenen DAV trat der Verein – rückwirkend ab 1948 – als eigene Sektion *Bergbund e.V.* in den Deutschen Alpenverein ein.

In der Sektion sind heute noch 9 Mitglieder (Liste auf Seite 9), die 1946 eingetreten sind und als „Gründungsmitglieder“ gelten (über die Versammlung liegt keine Anwesenheitsliste vor).

Ortsgruppen, Schwestersektionen, Abteilungen

1951 wurden alle Bergbundgruppen im DAV mit der Sektion *Bergbund e.V.* zusammengefasst und damit zu deren Ortsgruppen.

Aus dreien sind später wieder eigenständige DAV-Sektionen (1973 *Bergbund Rosenheim*, 1983 *Bergbund Hausham*, und 1998 *Bergbund Würzburg*) mit zusammen etwa 3500 Mitgliedern geworden (Rosenheim 1732, Hausham 913, Würzburg 848; Stand 08/2015).

München-Pasing und Bad Reichenhall sind heute noch Ortsgruppen unserer Sektion mit regem Vereinsleben und teilweise anspruchsvollem alpinen Programm.

Die besonders aktiven Skifahrer in der Sektion schlossen sich in den 50er Jahren zur Skiabteilung zusammen, welche sodann über drei Jahrzehnte lang der sportliche Kern der Sektion war. Aus organisatorischen Gründen wurde sie 2010 als Mitgliedergruppe wieder aufgelöst und durch das Referat „Skisport und Ausbildung“ ersetzt.

Insgesamt haben die vier Bergbund-Sektionen also ca. 5400 Mitglieder. Zur Kontaktpflege und zum Erfahrungsaustausch findet alljährlich im Herbst auf einer der Bergbund-Hütten ein Treffen statt, zu dem alle eingeladen sind, welche in den vier Bergbund-Sektionen oder in unseren Ortsgruppen Verantwortung tragen.

Hüttenpacht, -erwerb und -ausbau

Im Jahre 1946 schloss der *Berg-Bund* einen langfristigen Pachtvertrag mit dem Bergsportverein für das 1936 erbaute *Haus am Taubenstein*. Die guten Beziehungen zwischen beiden Vereinen führten am 5.11.1965 zu einem Überlassungsvertrag mit verschiedenen Auflagen für den *Bergbund*.

Im Herbst 1948 erwarb der *Bergbund* die Hütte am Spitzingsee mit erheblichem finanziellen Aufwand. Vom Kaufpreis von 8.000 DM (3 Monate nach der Währungsreform !) musste die Hälfte bei Vertragsabschluss bezahlt werden. Der Rest wurde mit einem Staatszuschuss (1000 DM) und privaten Darlehen bewältigt. Grundeigner war damals wie heute die Bayerische Staatsforstverwaltung.

Bis heute fielen in beiden Hütten umfangreiche Sanierungsarbeiten an, insbesondere am Taubensteinhaus.

Eine gepachtete Almhütte am Wallberg, die *Gfällalm*, war Mittelpunkt unserer Skiabteilung. Leider wurde die Hütte 1990 abgerissen.

Unsere Ortsgruppen Pasing und Bad Reichenhall unterhalten jeweils eine Selbstversorgerhütte am Pfisterberg bei Kochel bzw. auf dem Schwarzeck bei Lofer/Österreich.

Unsere ehemalige Ortsgruppe Rosenheim erwarb die Mitteralm am Wendelstein und Würzburg baute sich eine Hütte am Himmeldunkberg in der Rhön.

Zur 80-jährigen Geschichte des Taubensteinhauses siehe Seite 52 .

Führung der Sektion

Die Geschicke des Vereins wurden bis 1970 vom 1. Vorsitzenden **Karl Anzenhofer** und seinen Vertretern Eugen Weiß, Franz Sellmaier und Emil Engl geleitet.

Nachdem Karl Anzenhofer sich vom Tagesgeschäft des Vereins zurückgezogen hatte, übernahm ca. 15 Jahre lang der 2. Vorsitzende Emil Engl die Geschäftsführung.

Von 1970 bis 2000 war **Emil Engl** dann 1. Vorsitzender der Sektion. Ihm standen Kurt Richter, Alois Bäuml und Karl Lichtinger (ab 1991) als Stellvertreter zur Seite.

Als Anerkennung für seine Leistungen hat die Sektion Emil Engl in der Jahresmitgliederversammlung 2000 zu ihrem Ehrenvorsitzenden gewählt.

Für seine langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit erhielt er eine besondere Auszeichnung der LHSt München und einen Orden vom Bayer. Ministerpräsidenten.

Emil Engl feiert heuer seinen 95. Geburtstag und ist seit 70 Jahren Mitglied im DAV. Wir gratulieren! (Siehe auch Seite 9, 12 und 14.)

Von 2000 bis 2009 war **Karl Lichtinger** 1. Vorsitzender der Sektion mit den 2. Vorsitzenden Gerhard Touet (bis 2006) und Walter May.

Seit dem Jahre 2009 ist **Peter Schied** 1. Vorsitzender der Sektion und **Walter May** weiterhin 2. Vorsitzender (seit 2006).

Aktivitäten

Das Angebot an unsere Mitglieder für Sommer und Wintertouren war schon früher und ist auch heute weiterhin sehr umfangreich und deckt alle Leistungsbereiche ab.

Besonderes Interesse finden seit Jahren die Mittwochstouren. Wenn hier auch weit überwiegend unsere Senioren teilnehmen, so sind sie gleichwohl für Mitglieder aller Altersgruppen offen.

Skireferat bzw. vormals Skiabteilung bieten seit über 40 Jahren in den Wintermonaten Skigymnastik und Skikurse für alle Mitglieder an. Im Sommer liegt der Schwerpunkt auf Mountainbike- und Rennradtouren. Für unsere Kinder und Jugendlichen gibt es spezielle Angebote mit den Schwerpunkten Alpinskifahren, Klettern, Hüttenwochenenden.

Seit 2008 erscheinen unsere **Bergbund-Mitteilungen** mit allen wichtigen Informationen für unsere Mitglieder und interessierte (Noch-)Nichtmitglieder (siehe auch Seite 58).

Aktuell sind wir dabei, unsere Internet-Präsenz (Website) www.bergbund-muenchen.de komplett zu überarbeiten. Wir werden zu gegebener Zeit ausführlich darüber berichten.

Bei Bedarf heraustrennen!

Touren- und Veranstaltungsprogramm

DAV Sektion Bergbund e.V. – Jahresausgabe 2016 – gültig bis April 2017



Vereinslokal

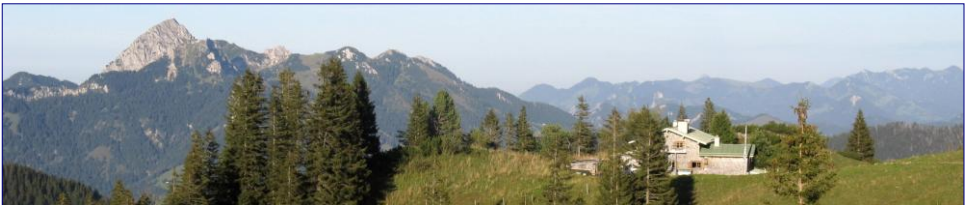
Jeden **Montag** ab 19.00 Uhr, außer an Feiertagen, treffen sich Mitglieder der Sektion zwanglos beim Vereinsabend (mit Tourenbesprechung und Geschäftsstunde) im

"Gasthaus Gartenstadt", Naupliastr. 2, 81547 München

in Harlaching, direkt am U-Bahnhof Mangfallplatz (U1), neben ehem. Mc-Graw-Kaserne
Tel.-Nr. 089 / 69 04 288 , www.gasthausgartenstadt.de

Nächste größere Veranstaltungen:

Mitgliederjahresversammlung	Mo. 30.05.2016
Weihnachtsfeier (mit Ehrung der Vereinsjubilare)	Mo. 05.12.2016
DVD-Foto-Präsentation „Bergbund-Touren 2016“	Mo. 30.01.2017



Unser urgemütliches Taubensteinhaus - nur 10 Minuten von der Bergstation der Taubensteinbahn - freut sich auch auf Ihren Besuch.

Liste der Tourenbegleiter und Organisatoren:

Anders Jürgen	089 / 714 00 23	anders.i@online.de
Blank Birgit	089 / 64280335	biblank@me.com
Blank Sylvester		sylvester.blank@gmx.de
Dürrbeck Dominik	0151 / 233 85 212	dommi4@web.de
Friedrich Jörg	089 / 150 29 74 0151 / 50 11 59 16	jrgfriedrich@aol.com
Gerner Johannes	0160 / 97 21 90 86	jgerner@gmx.de
Hofmann Gottfried (Goggo)	089 / 622 320 44	angoh@t-online.de
Lankes Michael	0170 / 581 77 33	
May Gerti	089 / 601 09 04	gertraud.may@t-online.de
May Walter	089 / 601 09 04	may.walter@t-online.de
Mayser Franz	089 / 14 54 58 01573 / 10 88 603	fmayser@kabelmail.de
Meier Wolfgang + Birgit	089 / 46 83 82	w.b.meier@gmx.de
Meissner Siegfried	08105 / 27 65 73 0170 / 550 42 81	siegfried_meissner@t-online.de
Meister Simon	089 / 60 85 00 95 0171 / 9963064	meister-is@t-online.de
Müller Alois	0173 / 351 55 83	alois.mueller@gmx.de
Müller Ludwig	0179 / 7014846	ludwig.mueller@gmx.net
Müller Torsten	0179 / 9498254	der.muella@gmx.net
Piller Johannes	0176 / 51751035	johannespiller@web.de
Rasp Barbara	08651 / 984004 0160 / 413 39 67	barbara_rasp@t-online.de
Schied Peter	089 / 40 80 57	peterschied@aol.com
Schneider Bernhard	089 / 699 89 071 0175 / 144 97 75	r.b.schneider@t-online.de
Schreyer Joachim	089 / 578 77 836	joachim.schreyer@t-online.de
Schreyer Nicola	0174 / 927 36 41	nicola.schreyer@gmx.de
Sedlmeier Manfred (Mane)	089 / 311 60 05 0151 / 701 530 35	manfred@harthof.com
Seeberger Erich	08104 / 15 65 0160 / 85 67 308	erich.seeberger@gmx.de
Spangler Charlie	089 / 48 32 41 01577 / 29 47 207	

Touet Edith	089 / 612 36 45	edith.touet@kabelmail.de
Touet Gerhard	089 / 612 36 45 0171 / 88 59 289	touet@kabelmail.de

Liste der Kategorien:

W 1 = einfache Wanderung R 1 = einfache Radltour LL 1 = einfache Skilanglauf tour	W 2 = ausgedehnte Wanderung R 2 = ausgedehnte Radltour LL 2 = ausgedehnte Skilanglauf tour
B 3 = leichte Bergtour (Bergwanderung) B 4 = Bergtour B 5 = Hochtour B 6 = Gletschertour	ST 3 = leichte Skitour ST 4 = Skitour ST 5 = anspruchsvolle Skitour ST 6 = Skihochtour
KS 7 = Klettersteig	KS 8 = anspruchsvoller Klettersteig
Zusatz: FT = Führungstour, AK = Ausbildungskurs (siehe Definition unter Teilnahmebedingungen, Ziffer 3)	

Teilnahmebedingungen:

Es handelt sich um Gemeinschaftsveranstaltungen, an denen jedes Bergbund-Mitglied (und ausnahmsweise auch ein Nichtmitglied, etwa zum gegenseitigen Kennenlernen) unter den folgenden Bedingungen teilnehmen kann. – Die Angebote sind kostenlos (Ausnahmen bei Veranstaltungen des Skireferats, z.B. Skikurse; siehe dort). Die Kosten für Fahrt, Verpflegung, Unterkunft etc. trägt i.d.R. jeder Teilnehmer selbst.

1. Teilnahmeanmeldung und Voraussetzungen:

Die Anmeldung erfolgt grundsätzlich direkt beim Tourenbegleiter (persönlich beim Vereinsabend, telefonisch oder per E-Mail; ggf. Rückbestätigung einholen!).

Sofern kein ausdrücklicher Anmeldeschluss angegeben ist, kann die Anmeldung

a) bei Touren am Wochenende bis zum Donnerstag vor der Tour und

b) bei Mittwochstouren bis zum Vortag (spätestens 18.00 Uhr) erfolgen.

(Achtung: Die Teilnehmerzahl kann auch ohne Vorankündigung im Programmheft begrenzt werden.)

Generell ist am Vortag eine Rückfrage erforderlich, ob die Tour wie geplant stattfindet und ob genügend Mitfahrgelegenheiten vorhanden sind (es ist häufig mühsam, genügend Selbstfahrer zu mobilisieren). Bitte nicht einfach unangemeldet am Treffpunkt erscheinen!

Anforderungen: Jeder Teilnehmer hat sich bei der Anmeldung eigenverantwortlich zu vergewissern, dass er die jeweiligen – insbesondere körperlichen – Anforderungen erfüllt.

Minderjährige: Für die Teilnahme von Minderjährigen ist eine schriftliche Einwilligungserklärung des gesetzlichen Sorgeberechtigten Voraussetzung.

2. Wichtige Hinweise zur Haftung!

Jeder Sport, selbst Wandern, ist nie ohne Risiko! Jeder Teilnehmer einer Sektionsveranstaltung muss sich dieser Tatsache bewusst sein!

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen incl. Hin- und Rückfahrt erfolgt deshalb stets auf eigene Gefahr und vollumfänglich auf eigene Verantwortung, soweit sich aus dem Charakter der Veranstaltung (Führungstour, Ausbildungskurs) rechtlich nicht etwas anderes ergeben kann (siehe nachfolgend Ziffer 3).

Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art gegenüber der Sektion, dem Vorstand, den Tourenbegleitern, Ausbildern und Organisatoren und gegenüber den anderen Teilnehmern, sofern bzw. soweit der Schaden nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen abgedeckt ist und ein Haftungsausschluss gesetzlich zulässig ist.

Kein DAV-Versicherungsschutz für Nichtmitglieder bei Sektionstouren: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass für DAV-Nichtmitglieder grundsätzlich kein DAV-Versicherungsschutz (vgl. Seite 53) besteht. Dies gilt auch, wenn sie an Sektionstouren teilnehmen. Im Falle einer Bergrettung muss das Nichtmitglied die Bergungskosten selber tragen, sofern nicht eine private Versicherung oder die Krankenkasse die Kosten übernimmt.

3. Rechtliches zur Unterscheidung von *Führungstouren*, *Gemeinschaftstouren* und *Ausbildungskursen*

Rechtlich besteht ein wesentlicher Unterschied zwischen Gemeinschaftstouren einerseits und Führungstouren bzw. Ausbildungskursen andererseits.

3.1 Bei Führungstouren übernimmt der Tourenbegleiter (i.d.R. ein ausgebildeter und lizenzierter Fachübungsleiter, Trainer etc.) die sicherheitsrelevante Verantwortung für die Geführten und trifft insoweit alle Entscheidungen, z.B. zur Routenwahl, zu Sicherheitsmaßnahmen oder zum Abbruch der Tour. – Gleichwohl bleibt für jeden Teilnehmer ein Restbereich an Eigenverantwortung, z.B. siehe Ziffer 1 *Anforderungen*.

3.2 Bei Gemeinschaftstouren wären alle Teilnehmer in der Lage, die Tour selbständig und eigenverantwortlich durchzuführen. - Der Tourenbegleiter hat das Ziel und die Route ausgewählt und anhand der zu erwartenden Wetterverhältnisse entschieden, ob die Tour stattfindet. Bei der Tour fungiert er jedoch nur als Organisator und übernimmt keine sicherheitsrelevante Verantwortung für andere. Alle sicherheitsrelevanten Entscheidungen werden gemeinschaftlich oder ggf. von einzelnen Teilnehmern in Eigenverantwortung getroffen.

3.2 Bei Ausbildungskursen hat der Leiter anfangs die gleiche sicherheitsrelevante Verantwortung wie bei Führungstouren. Mit zunehmendem Ausbildungsniveau geht jedoch – dem Kursziel entsprechend – immer mehr Eigenverantwortung auf die Teilnehmer über.

3.3. Kennzeichnung: Im folgenden Programmteil sind unter **Kategorie** die **Führungstouren** mit dem **Zusatz „FT“** und die **Ausbildungskurse** mit dem **Zusatz „AK“** gekennzeichnet. Alle anderen Touren sind **Gemeinschaftstouren**.

4. Sonstiges:

Länge und Dauer der Touren:

Bei den angegebenen Höhenmetern (Hm), Kilometern (km) und Zeiten (h) handelt es sich generell um unverbindliche, ungefähre Angaben.

Die Zeiten beziehen sich auf Aufstieg + Abstieg (bei Skitouren: Abfahrt). Sie beinhalten die üblichen kurzen Pausen zum Trinken, Umziehen, Verschnauften etc., nicht aber größere Pausen für Brotzeit, Gipfelaufenthalt, Einkehr etc..

Bei Mehrtagestouren wird ggf. der Tag mit 1), 2) etc. angegeben.

Hin- und Rückfahrt: Die Touren werden, soweit nichts anderes vermerkt ist, mit Privatfahrzeugen durchgeführt. -- Die Mitfahrer haben sich an den Fahrtkosten zu beteiligen. Pro PKW wird ein **Kilometergeld von 0,30 € pro km** zugrunde gelegt, das sich auf die Anzahl der PKW-Insassen aufteilt. Ein höheres Kilometergeld bedarf der Abstimmung mit den Mitfahrern.

Abdruck von Fotos: Jeder Teilnehmer einer Veranstaltung, welcher nicht ausdrücklich widerspricht, erklärt sich mit einem eventuellen Abdruck ihn abbildender Fotos in den *Bergbund-Mitteilungen* oder *der Website der Sektion* einverstanden. Ein Widerspruch ist nicht möglich bei Gruppenaufnahmen. – Dies gilt sinngemäß auch für Sorgeberechtigte Minderjähriger.

Weiteres und Aktuelles abrufbar im Internet unter ***www.bergbund-muenchen.de***

Tourenangebote* im Internet

*und/oder Änderungen

Nach Abschluss der Neugestaltung unserer Website findet man alle unsere Tourenangebote wieder übersichtlich im Internet. Dort werden zu gegebener Zeit auch die bei Redaktionsschluss noch nicht festlegbaren Termine und/oder Ziele (z.B. Skikurs Sterzing), sowie ggf. auch kurzfristige Programmänderungen (nur, soweit noch sinnvoll und möglich) bekanntgegeben. Letztere sind allerdings günstiger (da kein aktiver Website-Zugriff erforderlich) per E-Mail-Service zu erhalten (siehe unten).

Zusätzliche Tourenangebote* über E-Mail-Service

*und/oder Änderungen

Die Ankündigung kurzfristiger Programmänderungen und/oder zusätzlicher Tourenangebote erfolgt zwar ggf. auf unserer Website, jedoch nur, soweit noch sinnvoll und möglich. Günstiger (da kein aktiver Website-Zugriff erforderlich) ist jedoch die Bekanntgabe per E-Mail über unsere internen **E-Mail-Verteilerlisten**. Zur Aufnahme in diese Listen (oder ggf. zum Löschen) genügt eine kurze E-Mail, möglichst mit Angabe aller Interessenschwerpunkte (z.B. Mittwochstouren, Wochenend-, Mehrtages- und/oder Skitouren, Pisteln, Klettern etc.) an die Redaktion: ***may.walter@t-online.de***

Touren- und Veranstaltungsprogramm

15. April 2016 – 30. April 2017

Nächste Veranstaltungen im Gasthaus Gartenstadt

Mitgliederjahresversammlung	Mo. 30.05.2016	20.00 Uhr
Weihnachtsfeier	Mo. 05.12.2016	19.30 Uhr
DVD-Foto-Präsentation	Mo. 30.01.2017	19.00 Uhr

Allgemeine Veranstaltungen
der Sektion

Veranstaltungen des
Tourenreferats

Veranstaltungen des
Skireferats und der Jugend

Datum

Regelmäßige Veranstaltungen
Beschreibung

**Organi-
sator /
Betreuer**

Klettern für Kinder und Jugendliche

für Anfänger und Fortgeschrittene von 8 - 16 Jahren

einmal monatlich 17.00 - 19.00 Uhr

(i.d.R. sonntags; Termin nach Absprache und Mitteilung per E-Mail)

So. in der DAV-Kletteranlage Mü.-Thalkirchen (Treffpunkt: vor der Rezeption)

Voraussetzung: Schriftliche Einverständniserklärung der Eltern

Kletterschuhe und/oder Gurt können vor Ort ausgeliehen werden; hierzu bitte
vorzeitig (16.45 Uhr) kommen und Ausleihe selbst vornehmen

Anmeldung bei Dominik Dürbeck unter dommi4@web.de

Teilnehmerzahl begrenzt

Dominik
Dürbeck /
Sylvester
Blank/
Sabine
Wilfert /
Johannes
Piller

AK

lfd.

Do.

6.10.16 -
16.3.17

Skigymnastik

jeden **Donnerstag 19.00 – 20.00 Uhr**

(Beginn pünktlich um 19.00 Uhr)

in der **Städt. Grundschule a. d. Pfeuferstraße 1,**

(entfällt in den Ferien und an Feiertagen)

Peter
Schied

Datum	Veranstaltung/Tourenziel/Beschreibung	Gebiet Ausgangspunkt Länge/Dauer	Touren- begleiter, Kategorie
Mi. 20.4.	Osterseen Frühlings-Rundwanderung mit viel Natur und etwas Kultur	Lkr. WM <i>Iffeldorf</i> 12 km; 3-4 h	Gerti May W 2
Di. 26.4.	Weßling – Hechendorf über Oberalting/Schloss Seefeld S-Bahn-Wanderung im 5-Seen-Land	Lkr. STA <i>Weßling</i> 3-4 h	Charlie Spangler W 2
Sa. 30.4.	Radeln rund um den Ammersee vom Bhf. Herrsching (S8) über Inning, Dießen zurück nach Herrsching	Ammersee <i>Bhf. Herrsching</i> 50-60 km	Charlie Spangler R 2
Mi. 4.5.	Durch die Pupplinger Au von Wolfratshausen zum Kloster Schäftlarn. zwischen Naherholung und Naturschutz	Lkr. TÖL, M <i>Wolfratshausen</i> 13 km; 3-4 h	Franz Mayser W 2
Do. 5.5. Christi Himmelfahrt	Schnupper-Klettern für Kinder/Jugendliche DAV-Kletteranlage Mü.-Thalkirchen von 8.00 - 11.00 Uhr Teilnahme ab 8 Jahre; Teilnehmerzahl beschränkt Ausrüstung kann komplett vor Ort ausgeliehen werden Anmeldung spätestens 21.4. bei Dominik Dürbeck		Dominik Dürbeck/ Michael Lankes AK
Mi. 11.5.	Kultur und Natur an der Würm, Teil II mit dem Radl von Pasing nach Dachau zur Mündung der Würm in die Amper	München <i>Bhf. Pasing</i> 20km; 3 h	Franz Mayser R 2
Mi. 18.5.	Von Herrsching nach Stegen zurück mit dem Dampfer	Ammersee <i>Herrsching</i> 15 km; 4-5 h	Siegfried Meissner W 2
Mi. 25.5.	Farrenpoint 1274 m – Mitterberg 1214 m Rampoldalm 1260 m aussichts- und blumenreiche Rundtour zwischen Wendelstein und Inntal Einkehr Schuhbräualm (1157m)	Mangfallgebirge <i>Bad Feilnbach/ P Jenbachtal</i> 750 Hm; 4-5 h	Walter May B 3

Mo. 30.5.	<u>Mitgliederjahresversammlung 2016</u> Tagesordnung und Adresse siehe Einladung auf Seite 5	Gasthaus Gartenstadt Beginn: 20.00 Uhr	
--------------	---	---	--

Mi. 1.6.	Jägerkamp 1746 m mit schönem Rundblick	Mangfallgebirge <i>Spitzingsattel</i> 650 Hm; 5 h	Erich Seeberger B 3
-------------	--	---	---------------------------

MTB-Radtour im Münchner Südosten			
Abwechslungsreiche, nicht immer flache Rundtour			
So. 5.6.	über 50 km und 300 Hm		Peter Schied
Ausgangspunkt Putzbrunn, Einkehr in Aying			
Ausrüstung: MTB oder geländegängiges Touren- / E-Bike			
Anmeldung bis 30.5. bei Peter Schied			

Mi. 8.6.	Stepbergalm 1583 m Rundwanderung ab Berggasthof Almhütte Aufstieg: Kreuzweg – Abstieg: Gelbes Gwänd	Ammergauer A. <i>Garmisch-P.</i> 840 Hm; 5½ h	Bernhard Schneider B3
-------------	--	---	-----------------------------

Mi. 15.6.	Wimbachgrieshütte 1327 m zwischen Watzmann und Hochkalter im Nationalpark Berchtesgaden	Berchtesgadener <i>Wimbachbrücke</i> 700 Hm; 5½ h	Bernhard Schneider B3
--------------	--	---	-----------------------------

Sa. 18.6.	Bike-und-Hike-Tour Seegatterl – Straubinger Haus – – Fellhorn 1764 m	Chiemgauer A. <i>Reit im Winkel</i> 30 km; 1000 Hm; 5-6 h	Barbara Rasp R 2 / B 3
--------------	---	--	------------------------------

Mi. 22.6.	Petersberg – Hohe Asten 1104 m mystische Stätte und schöne Einkehr	Mangfallgebirge <i>Flintsbach</i> 600 Hm; 4-5 h	Erich Seeberger B 3
--------------	--	---	---------------------------

So. 26.6.	Benediktenwand 1801 m aus der Jachenau optional über die Achselköpfe zurück nach Wegscheid	Isarwinkel <i>Jachenau</i> 1100 Hm	Alois Müller B 4
--------------	--	--	------------------------

Mi. 29.6.	Radltour Chiemgauer Alpen - Kaisergebirge mit Bademöglichkeit Walchsee?	<i>Niederndorf/Tirol</i> 40 km; 300 Hm	Erich Seeberger R 2
--------------	---	---	---------------------------

Radfahren im Vilstal und Umgebung

unser Klassiker – mit abendlichem Schweinsbratenessen und
Übernachtung auf dem Bauernhof.

Sa./So.

2./3.7.

Abwechslungsreiche Radtouren mit dem Rennrad.

Anmeldung bis 22.6.

(bei Schweinsbratenkonsum verbindlich !)

beim Organisator Hans Baurle, Tel. 089/587999

Hans
Baurle/
Peter
Schied

Glemmbachklamm

So. (für Familien mit Kindern ab 8 Jahren) Brandenberger A. Michael
3.7. Eine spannende Erlebnistour durch eine *Landl* Lankes
nahezu unberührte Klamm, die wir teils auf 400 Hm; 5 h W 1
Pfadern, teils im Wasser durchwandern

Hardtwiesen

Mi. Lkr. WM Gerti
6.7. Blütenwanderung durch ein *Bernried* May
Naturschutzgebiet 10-12 km; 3-4 h W 2

Rund um den Walchensee

Mi. Isarwinkel Walter
13.7. sehr lange Wanderung um einen *Urfeld* May
unserer schönsten Alpenseen; 27 km; 7-8 h W 2
evtl. kurze Erfrischung im See;
nach 20 km Abkürzung mit Bus möglich

Sonnwendfeier auf dem Taubensteinhaus

Hüttenwochenende für Kinder

Sa./So. Nicola
16./17.7. Grillen, Fackelwanderung und natürlich ein riesiges Lagerfeuer Schreyer
Teilnehmerzahl begrenzt
Anmeldung bis spätestens 16.6. bei Nicola Schreyer

Totes Gebirge: Großer Priel 2515 m

Sa./So. Oberösterreich Barbara
16./17.7. vom Almtaler Haus 714 m in der Hetzau *Grünau im Almtal* Rasp
zur Welser Hütte 1740 m (Übernachtung) 1) ↑ 1050 Hm, 2-3 h B 4
und auf dem Normalweg zum Gipfel; 2) ↑ 750 Hm 2 h
Bademöglichkeit Almsee ↓ 1800 Hm 4 h

Auf den Schnalz 903 m

Mi. Paffenwinkel Siegfried
20.7. und durch die wilde Ammerleite *Böbing* Meissner
über 1000 Stufen; 400 Hm; 5-6 h W 2
sehr anspruchsvolle Wanderung

So. 24.7.	Hohe Kisten 1922 m Anstieg durchs Kistenkar und Abstieg durchs Pustertal	Estergebirge <i>Eschenlohe</i> 1100 Hm; 6-7 h	Alois Müller B 4
Mi. 27.7.	Kreuzeck – Schwarzenkopf 1818 m – – neue Höllentalangerhütte Auffahrt mit der Kreuzeckbahn	Wettersteingeb. <i>Hammersbach</i> ↑ 250 ↓ 1100 Hm; 6 h	Jörg Friedrich B 3
Mi. 3.8.	Huberspitze – Gindelalmschneid 1331 m Blick auf Hausham	Mangfallgebirge <i>Hausham</i> 520 Hm, 5 h	Simon Meister B 3
Mi. 10.8.	Bärenkopf 1981 m Auffahrt mit der Karwendelbahn Abstieg über Bärenbadalm	Karwendelgebirge <i>Pertisau</i> ↑ 600 ↓ 1050 Hm; 6 h	Jörg Friedrich B 3
Mi. 17.8	Auerberg 1055 m Aufstieg durch die Feuersteinschlucht	Pfaffenwinkel <i>Bernbeuren</i> 300 Hm; 4-5 h	Siegfried Meissner B 3
Mi. 24.8.	Ristfeuchthorn 1569 m auf einen stillen Randberg der Chiemgauer Alpen	Chiemgauer A. <i>Weißbach</i> 950 hm; 5½ h	Simon Meister B 3
Mi. 31.8.	Notkarspitze 1889 m erneuter Versuch Ausdauer erforderlich	Ammergauer A. <i>Ettal</i> 1100 Hm, 6-7 h	Siegfried Meissner B 4
So.-Do. 4. - 8.9.	Naturpark Puez-Geisler + Plose Höhenwanderungen zwischen 1800 - 3000 m im Peitler- und Plose-Gebiet mit herrlichen Aussichten; Standort: Almgasthof „Ütia de Börz“, 2006 m HP im DZ 65.- € / Tag; Teilnehmerzahl begrenzt Anmeldung bis spätestens 31.7.	Dolomiten <i>Würzjoch</i> (<i>Gader-/Villnösstal</i>) 5-6 h / Tag	Bernhard Schneider B 4

Achtung: Kurzfristige Programmänderungen siehe Seite 27 unten!

Mi. 17.9.	Hochries 1568 m tolle Aussicht, schönes DAV-Gipfelhaus Aufstieg von Spatenau über Seitenalm	Chiemgauer A. <i>Samerberg</i> 600 Hm; 4-5 h	Erich Seeberger B 3
Mi. 14.9.	Von Schöffau zum Rantscherweiher leichte schattige Wanderung	Ammergauer A. <i>Schöffau</i> 200 Hm; 4 h	Simon Meister W 2
Arbeitstour Spitzinghütte			
Sa. 17.9.	Alle Arbeitswütigen und vor allem die regelmäßigen Hüttennutzer – <u>auch die Jugendlichen</u> – sind herzlich eingeladen. Für's leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt. Wer mitmachen will, bitte kurz Bescheid geben bei Wolfgang Meier, Tel. 089/468382 oder w.b.meier@gmx.de		Wolfgang Meier
Mi. 21.9.	Radltour Starnberger See - Osterseen via Penzberg; mit überraschenden Ausblicken	Lkr. STA, WM <i>Seeshaupt</i> 45 km; 200 Hm	Erich Seeberger R 2
Hüttenwochenende für Kinder auf der Spitzinghütte			
Sa./So. 24./25.9.	Teilnehmerzahl begrenzt Anmeldung bis spätestens 24.8. bei Johannes Piller		Johannes Piller
Mi. 28.9.	Radltour im Münchner Südosten ab Mangfallplatz *) mit Mittags- und Kaffeepause	<i>Mü.-Harlaching</i> 50 km 6 - 7 h *	Charlie Spangler R 2
Mi. 5.10.	Kratzer 1544 m Aufstieg über Holzpointalm und Hirschlache Einkehr im Hirschberghaus	Mangfallgebirge <i>Scharling</i> 725 Hm; 4½ h	Bernhard Schneider B 3
Skigymnastik			
ab Do. 6.10.	- siehe Seite 28 -		
Mi. 12.10.	Hochlandhütte 1630 mit schöner Aussicht auf Wetterstein- und Estergebirge	Karwendelgebirge <i>Mittenwald</i> 720 Hm; 5 h	Bernhard Schneider B 3
Mi. 19.10.	Seeburgkopf 1535 m diesmal ohne „Hindernisse“	Mangfallgebirge <i>Bayrischzell</i> 750 Hm; 6 h	Siegfried Meissner B 3

	Steinplatte 1869 m		
So 23.10.	Klettersteig „s´Schuasta Gangl“ Schöner aber schwieriger Klettersteig in landschaftlich reizvoller Umgebung	Chiemgauer A. <i>Waidring</i> C/D, 500 Hm, 4 h	Michael Lankes K7 / FT
	Bayerische Landesausstellung 2016		
Mi. 26.10.	„Bier in Bayern“ im Kloster Aldersbach Anmeldung bis 20.10.	Niederbayern <i>Aldersbach</i> <i>Mü.-Hbf.</i>	Franz Mayser W1
	Großer Illing (1341 m) + Rötelstein (1394 m)		
Mi. 2.11.	Rundwanderung im nördlichsten Ausläufer des Estergebirges	Estergebirge <i>Ohlstadt</i> 1000 Hm; 5 h	Jürgen Anders B 3
	Gern und Moosach		
Mi. 9.11.	Stadtspaziergang im Münchner Nordwesten mit Stadtteil- und Industriegeschichte	München <i>U1/Westfriedhof</i> ca. 5h	Franz Mayser W 1
	Reservetermin		
Mi. 16.11.	für ggf. ausgefallene oder zusätzliche Mittwochs-Touren		N.N.
	Münchner Bäche und Kanäle		
Mi. 23.11.	Wiederholung eines Stadtspaziergangs mit Varianten	München <i>Odeonsplatz</i> ca. 4h	Franz Mayser W 1
	Reservetermin		
Mi. 30.11.	für ggf. ausgefallene oder zusätzliche Mittwochs-Touren		N.N.
Mo. 5.12.	Weihnachtsfeier mit Ehrung langjähriger Mitglieder siehe Einladung auf Seite 42 und 7	Gasthaus Gartenstadt Beginn 19.30 Uhr	Edith Touet
	Schleißheimer Weihnacht		
Fr. 9.12.	MVV-Wanderung über Schloss Lustheim zum Weihnachtsmarkt auf Schloss Oberschleißheim <i>Ausgangspunkt und Länge wetterabhängig</i>	Lkr. M max. 12 km	Gerti May W 1

Achtung: Kurzfristige Programmänderungen siehe Seite 27 unten!

So. 11.12.	Skitoureneneröffnung in den Bayerischen Voralpen je nach Schneelage	Zielfestlegung erfolgt zeitnah; max. 1000 Hm	Goggo Hofmann ST 3 / FT
Mi. 14.12.	Reservetermin für ggf. ausgefallene oder zusätzliche Mittwochs-Touren		N.N.
So. 18.12.	Rotwandreib'n 1884 m Einkehr auf dem Rotwandhaus	Mangfallgebirge <i>Spitzingsee</i> 1100 Hm	Alois Müller ST 4 / FT
Mi. 21.12.	Lockerer Einschwingen in St. Johann	Kitzbühler Alpen <i>St. Johann i.T.</i>	Gerhard Touet

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2017!

Skitour im Ötztal:			
Di. 3.1 (4.1.,5.1.)	Westlicher Seeblasskogel 3048 m Aufstieg von Gries über das Winnebachtal Abhängig von Wetter und Teilnehmerwünschen auch am 4.1. oder 5.1. möglich	Ötztaler Alpen <i>Gries im Ötztal</i> 1400 Hm; 5h	Johannes Gerner ST 4 / FT

Do.-So 5.-8.1.	Skitraining für Kinder und Jugendliche am Pass Thurn Pension Schachernhof <u>Wichtige Detail-Informationen auf Seite 40/41</u>	Johannes Piller AK
-------------------	---	---------------------------------

Skikurswochenende in Sterzing – Hotel Lamm –		
Sa./So. Jan./Feb. (Anreise ab Do. möglich)	zusätzlich (bei mindestens 5 Teilnehmern): Skitraining für Kinder und Jugendliche Der genaue Termin und das Anmeldeformular werden ab 10.10.2016 auf unserer Website veröffentlicht und an Interessenten per E-Mail versandt. Bei Interesse bitte E-Mail-Adresse an Peter Schied senden! <u>Wichtige Detail-Informationen auf Seite 40</u>	Peter Schied AK

Mi. 11.1.	Pflegeleck 1106 m Einkehr Berggasthof am Galaun 1075 m fakultativ bei guten Verhältnissen: Riederstein 1207 m (+1 h)	Mangfallgebirge <i>Tegernsee</i> 350 Hm; 3 h	Walter May B 3
--------------	---	--	----------------------

So 15.1.	Brauneck 1555 m Skitour leicht, auf der Piste	Isarwinkel <i>Wegscheid</i> 850 Hm, 3 h	Michael Lankes ST 3 / FT
Mi. 18.1.	Herzogstandhaus 1510 m mit Option Herzogstand 1731 m	Isarwinkel <i>Urfeld</i> 650 Hm; 6 h	Siegfried Meissner B 3
So 22.1.	Großer Traithen 1853 m Klassiker mit steilen Varianten	Mangfallgebirge <i>Rosengasse</i> 800 Hm; † 3 h	Torsten Müller ST 3 / FT
Di. 24.1.	Voll im Trend – Skitourenabend Kolbensattelhütte 1258m unschwierige Skitour im präparierten Pistenbereich	Ammergauer A. <i>Oberammergau</i> 300 Hm; 1 ½ h	Joachim Schreyer ST 3
Mi. 25.1.	Rodeln am Wallberg Einkehr Wallberghaus 1520 m Abfahrt 6,5 km mit eigenem oder Leihschlitten	Mangfallgebirge <i>Rottach-Egern</i> 700 Hm; † 2 h	Franz Mayser B 3
Mo. 30.1.	"Fotografische Meister-Werke" unterhaltsame DVD-Foto-Präsentation von den Bergbund-Touren 2016	Gasthaus Gartenstadt ab 19.00 Uhr Dauer: ca. 75 min. + Pausen	Ingrid +Simon Meister
Mi. 1.2.	Pisteln in Kössen alternativ: Alpbach (je nach Schneelage)	Kaisergebirge <i>Kössen</i>	Erich Seeberger
Fr. – So. 3. - 5.2.	Tiefschnee und Skitourenkurs im Skigebiet und im Tourengelände um die Dortmunder Hütte Anmeldung bis 1.12.16	Stubai Alpen <i>Kühtai im</i> <i>Sellraintal</i>	Ludwig + Alois Müller AK
Mi. 8.2.	Skitour Feldalpenhorn 1923 m Aufstieg von der Wildschönau/Schwarzenau, bei Pulver immer eine Tour für Genießer; hoffentlich hat es diesmal Schnee!	Kitzbüheler A. <i>Wildschönau</i> 1000 Hm; † 3 ½ h	Charlie Spangler ST 3

Skitouren in den Pyrenäen

Fr.-So. 10.-12.2.	Abhängig von Teilnehmerwünschen und Bedingungen verbringen wir 3 Tage in einem ursprünglichen Gebirge Anmeldung bis 6.1., max. 4 Teilnehmer	Pyrenäen <i>Barcelona</i> ca. 1400 Hm/Tag	Johannes Gerner ST 4 / FT
----------------------	--	---	---------------------------------

Di. 14.2.	Voll im Trend – Skitourenabend Drehmöser 9 – 1310 m unschwierige Skitour im präparierten Pistenbereich	Wettersteingeb. <i>Garmisch-P.</i> 450 Hm; 2 h	Joachim Schreyer ST 3
--------------	---	--	-----------------------------

Mi. 15.2.	Oberammergau – Unterammergau Rundwanderung ... ob er aber über Oberammergau, oder aber über Unterammergau, oder aber überhaupt net geht, des is net g'wiss	Ammergauer A. <i>Oberammergau</i> 11 km; 150 Hm; 4 h	Jörg Friedrich W 2
--------------	---	---	--------------------------

So 19.2.	Tschachaun 2334 m Umrundung in herrlicher Landschaft	Lechtaler A. <i>Namlos</i> 1200 Hm; ↑ 5 h	Torsten Müller ST 4 / FT
-------------	--	---	--------------------------------

Mi. 22.2.	Hemmersuppenalm mit Bus von Blindau zur Hindenburghütte Hochloipe zum Langlaufen oder Wandern	Chiemgauer A. <i>Reit im Winkel</i> 10 km; 2-3 h	Franz Mayser LL 2 (W 2)
--------------	--	--	-------------------------------

So. 26.2..	Gilfert 2506 m Technisch leichte Skitour, die eine gute Kondition erfordert	Tuxer Voralpen <i>Innerst</i> 1230 Hm; ↑ 4 h	Alois Müller ST 4 / FT
---------------	--	--	------------------------------

Di. 28.2.	Keilkopf 1125 m Rundwanderung mit Einkehr Denkmalm 970 m, sehr schön oberhalb von Lenggries gelegen	Mangfallgebirge <i>Lenggries</i> 450 Hm; 3-4 h	Walter May B 3
--------------	--	--	----------------------

Mi. 8.3.	Reservetermin für ggf. ausgefallene oder zusätzliche Mittwochs-Touren		N.N.
-------------	---	--	------

So 12.3.	Roter Stein 2366 m Rassige Tour durch steilen Nordhang in einsamer Umgebung	Lechtaler A. <i>Bichelbächle</i> 1200 Hm; ↑ 5 h	Torsten Müller ST 4 / FT
-------------	--	---	--------------------------------

Achtung: Kurzfristige Programmänderungen siehe Seite 27 unten!

Mi. 15.3.	Bad Tölz – Ellbach vom Kalvarienberg zum Rundweg durchs Ellbacher Moor	Isarwinkel <i>Bad Tölz</i> 10 km; 230 Hm; 3 h	Franz Mayser W 2
--------------	---	---	------------------------

So. 19.3.	Grünsteinumfahrung mit dem Lift ab Biberwier über die Grünsteinscharte nach Ehrwald	Mieminger Berge <i>Biberwier</i> ↑ 1000 ↓ 1500 Hm 7 h	Alois Müller ST 5 / FT
--------------	--	--	------------------------------

Di. 21.3.	Voll im Trend – Skitourenabend Taubensteinhaus 1567 m unschwierige Skitour im unpräparierten Gelände	Mangfallgebirge <i>Spitzingsee</i> 450 Hm; 2 h	Joachim Schreyer ST 3
--------------	---	--	-----------------------------

Mi. 22.3.	Reservetermin für ggf. ausgefallene oder zusätzliche Mittwochs-Touren		N.N.
--------------	---	--	------

Skitouren in Südtirol			
Mi.-Mo. 22.-27.3.	Übernachtung in Talpension Ziele je nach Wetter- und Schneelage max. 7 Skitourenteilnehmer LL, Pisteln und Rodeln ist (nicht nur) für Begleitpersonen möglich Anmeldung bis 20.2.	Dolomiten <i>Ahrntal/ Weißenbach</i> je 900-1800 Hm je 3-6 h	Goggo Hofmann ST 4 – 5 FT

Sa.-So. 25./26.3.	Skitraining für Kinder und Jugendliche am Pass Thurn Pension Schachernhof <u>Wichtige Detail-Informationen auf Seite 40/41</u>		Johannes Piller AK
----------------------	---	--	---------------------------------

Mi. 29.3.	Wandern am Lech Litzauer Schleife	Pfaffenwinkel <i>Burgen</i> 10 km; 5 h	Siegfried Meissner W 2
--------------	--	--	------------------------------

Mi. 5.4.	Hoher Kranzberg 1391 m Ferchensee - Lautersee	Wettersteingeb. <i>Mittenwald</i> 500 Hm; 4 h	Jörg Friedrich B 3
-------------	---	---	--------------------------

Mi. 12.4. Karwoche	Neuhüttenneck 1408 m Aussichtsbalkon über dem Hirschtalsattel Einkehr (beim Abstieg) Aueralm 1299 m	Mangfallgebirge <i>Bad Wiessee</i> 700 Hm; 4½ h	Walter May B 3
--------------------------	--	---	----------------------

Mi. 19.4. . Osterwoche	Schweinsberg 1514 m prächtige Aussicht auf den Wendelstein	Mangfallgebirge <i>Birkenstein</i> 670 Hm; 6h	Siegfried Meissner B 3
------------------------------	--	---	------------------------------

So. 23.4.	Abschluss-Skirennen am Wendelstein zu Gast bei der Sektion Bergbund Rosenheim <i>Details siehe unten</i>	Mangfallgebirge <i>Mitteralm</i>	Johannes Piller
--------------	---	-------------------------------------	--------------------

Mi. 26.4.	Von der Sterntaler Filze zur Obstbaumblüte im „bayerischen Meran“	Lkr. RO <i>Bad Feilnbach</i> 12 km; 4 h	Gerti May W 2
--------------	--	---	---------------------

Vorschau:

Mo. 22.5.	Mitgliederjahresversammlung 2017	Gasthaus Gartenstadt Beginn 20.00 Uhr
--------------	---	---

**Die Sektion Bergbund Rosenheim lädt ein zum
Abschluss-Skirennen am 23.4.2017 auf der Mitteralm am Wendelstein**

Ziel: Abschluss der Skisaison / gemütliches Beisammensein.

Voraussetzung: Umsetzung des in den Skikursen erlernten Wissens (kein perfekter Fahrstil, nur Schnelligkeit entscheidet)

Einteilung: Kinder nach Altersklassen

Ausrüstung: Ski, Helm

Übernachtung: auf der Mitteralm ist möglich; es ist geplant, zusammen bei Brotzeit und Getränken den Abschluß der Saison zu feiern und den Sommer zu begrüßen, auf dass der nächste Winter kommen möge.

Anmeldung: per E-Mail an Johannes Piller bis 17.4.2017

Wichtige allgemeine Informationen zum Programm des Skireferats

Liebe Ski-, Bike- und Kletterfreunde, liebe Kinder, Jugendliche und Eltern!

Das Skireferat bietet wieder spezielle Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche an. – Außerdem gibt es im allgemeinen Programm des Skireferats und auch der Sektion einige Veranstaltungen, an denen auch Eltern mit ihren Kindern teilnehmen können. Bike-begeisterte Jugendliche könnten beispielsweise bei unseren Mountainbike- und Straßentouren mal richtig Gas geben.

Zu unseren Skikursen: Um die Organisation zu erleichtern und Eure Wünsche (Zimmer, Kurseinteilung) besser berücksichtigen zu können, bitten wir Euch dringend, die in den folgenden Abschnitten aufgeführten Informationen zur Kenntnis zu nehmen, alle Bedingungen zu beachten und insbesondere die angegebenen Anmeldetermine einzuhalten. Nur dann ist es uns auch möglich, genügend Skilehrer zu akquirieren und homogene Gruppen zu bilden.

An dieser Stelle bitte ich euch wieder, uns Eure E-Mail-Adresse(n) und auch ggf. Änderungen mitzuteilen. Schickt sie einfach an johannespiller@web.de.

Ein schönes und verletzungsfreies Jahr wünscht Euch
Joachim Schreyer (Skireferatsleiter und Jugendreferent)

Wichtige Detail-Informationen zum Skikurswochenende in Sterzing

- **Zielgruppe:** Skikurs für alle Vereinsmitglieder im Alter von 7 bis 80+; Training für Kinder/Jugendliche wird ab 5 Teilnehmern durchgeführt
- **Inhalt/Ziel des Skikurses:** Gemeinsames Skifahren in der Gruppe unter Anleitung eines/er erfahrenen Skilehrers/-lehrerin (DSLVL-geprüft) mit dem Ziel, durch Tipps und Aufgaben das eigene Fahrkönnen zu stabilisieren und zu verbessern.
- **Skifahrerische Voraussetzungen:** Sicheres Beherrschen einer parallelen Skitechnik in mittelsteilen Hängen
- **Übernachtung:** Hotel Lamm, Neustadt 16, I-12365 Sterzing, Preis pro Person im DZ mit HP ca. 65 € / Nacht
- **Liftkosten:** 2-Tageskarte: Erwachsene ca. 55 €; Kinder/Jugendliche ca. 35 € (Vereinszuschuss wie beim Skitraining am Schachernhof; siehe dort)
- **Kursgebühr** – Erwachsene: 15 €; Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre: keine
- **Anmeldung** bis zum 5.12.2016 bei Peter Schied ausschließlich mit dem Original-Anmeldeformular. Dieses kann ab 10.10.2016 von unserer Website heruntergeladen oder auch per E-Mail angefordert werden und ausgefüllt per E-Mail oder Post zurückgesandt oder persönlich abgegeben werden.

Wichtige Detail-Informationen zum Skitraining am Schachernhof

- **Zielgruppe:** Skitraining für Kinder (ab 7 Jahren) und Jugendliche des Vereins, die Spaß am Skifahren haben.
- **Inhalt/Ziel des Skikurses:** Sportliches Skifahren altersgerecht erlernen und trainieren durch schrittweises Verbessern des vorhandenen Könnens. Problemloses, situationsgerechtes Skifahren auf und abseits der Piste ist das Ziel. Die Teilnehmer werden entsprechend ihrem Können und ihren skifahrerischen Neigungen in Gruppen aufgeteilt. Bei ausreichendem Interesse kann auch tageweise ein Slopestyle-Training angeboten werden (mit Kostenbeteiligung).

- **Skigebiet:** Das Skigebiet umfasst den Pass Thurn und das gesamte Kitzbüheler Skigebiet.
 - **Termine:** Es gibt zwei Termine – einen 4-Tagestermin in den Weihnachtsferien und einen Wochenendtermin im März - siehe vorstehend im Programm.
 - **Allgemeine und skifahrerische Teilnahme-Voraussetzungen:**
 - Alter: Schulkinder ab 7 Jahren
 - Skitechnisches Können: Fortgeschrittene Skifahrer, die Schlepplift fahren sicher beherrschen und auch **ohne Begleitung Erwachsener Sessellift** fahren können. Auch schwierigere Pistenabschnitte sollten sicher in paralleler Skistellung bewältigt werden können.
Die Ausrüstung muss für das Erlernen aktueller alpiner Skitechniken geeignet sein. Vor Kursantritt sind die Bindungseinstellung sowie die richtige Länge der Skier und Skistöcke zu überprüfen. Für Südtirol besteht Helmpflicht.
 - **Aufsichtspflicht:** Bei Anwesenheit begleitender Eltern oder verantwortlicher Begleitpersonen obliegt ihnen außerhalb des Skitrainings/Skikurses die Aufsichtspflicht!
 - **Teilnahme (beide Termine):** Kinder ab 7 Jahren mit Eltern, soweit die Kinder elterliche Betreuung benötigen – ansonsten ist eine Unterbringung der Eltern im Schachernhof nicht garantiert (siehe auch Übernachtung)
 - **Teilnehmerzahl:** Max. 35 Kinder/Jugendliche; die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.
 - **Kurskosten:** Das Skitraining ist für Bergbundmitglieder gebührenfrei.
 - **Liftkosten Kinder/Jugendliche:** 4-Tageskarte ca. 81,50 €, 2-Tageskarte ca. 35,50 €
Bis einschließlich 16 Jahre werden die Liftkosten zu 50 % vom Verein übernommen, bei Familienmitgliedschaft jedoch nur, wenn mindestens 1 Elternteil A- oder B-Mitglied der Sektion Bergbund ist.
 - **Übernachtung der Teilnehmer:** Pension Schachernhof, Spielbichl 1, A-5730 Mittersill, www.schachernhof.at, Jugend- u. Familienpension mit gehobenem Standard, ca. 28 € / Nacht und Person im Mehrbettzimmer mit HP. Preise für Erwachsene und Begleitpersonen auf Anfrage.
- Übernachtungen für Eltern oder Begleiter** von Teilnehmern werden nur für den Schachernhof organisiert entsprechend der verfügbaren Zimmerkapazität. Vergabe der Übernachtungsplätze im Schachernhof nach Eingang der Meldungen - wobei Eltern/Begleiter jüngerer Teilnehmer Vorrang bei der Übernachtungsplatzvergabe haben. Sollten bei kompletter Auslastung des Schachernhofs noch zusätzlich Quartiere benötigt werden, müssen diese von den betreffenden Eltern/Begleitern selbst organisiert werden. Kontaktdaten von Übernachtungsbetrieben können ggf. zur Verfügung gestellt werden.
- **Anreise (beide Termine):** Individuell am 1. Tag morgens, Treffpunkt 8.30 Uhr, Parkplatz Resterhöhe
 - **Anmeldetermine:** Für Weihnachten spätestens **1.12.2016** und für März: **1.2.2017**
 - **Anmeldung** ausschließlich per E-Mail an Birgit Blank: **biblank@me.com mit folgenden Daten:** Name, Vorname, vollständiges Geburtsdatum, Bergbundmitglied (ja/nein), Skifahrerisches Können (Bei Fragen auch telefonisch erreichbar unter Tel. 0173 / 9916202)
 - **Anzahlung:** Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung von 20 € pro Teilnehmer zu leisten.

Einladung 2016

zu unserer Weihnachtsfeier
mit Ehrung der Vereinsjubilare

am Montag, 5. Dez. ,

Beginn: 19.³⁰ Uhr

im Gasthaus Gartenstadt, Naupliastr. 2

Edith Touet



3.-6.1.2016 Skitraining für Kinder und Jugendliche am Pass Thurn

Taubensteinhaus – Info,Daten,Tarife

Öffentliche, bewirtschaftete Alpenvereins­hütte

Lage: Gemeindegebiet Bayrischzell, Lkr. Miesbach, 3 km östlich des Spitzingsees, 400 m östlich und 30 m unterhalb des Taubenstein­sat­tel­; 1.567 m NN

Lageübersicht und Fotos: 1.) Siehe Foto auf Seite 23 unten

2.) Die Umschlagseiten der *Bergbund-Mitteilungen* Nr. 1 - 5, 7, 9, 15 und 16 zeigen Taubensteinhaus, -sattel, -bahn und Taubenstein sowie die umgebenden Berge aus jeweils unterschiedlichen Perspektiven.

Historie: Siehe Chronik von 1936 – 2016 auf Seite 52
sowie Artikel zum 75jährigen Bestehen in *Mitteilungen* Nr. 8 ab Seite 12.

Zugänge (von/über)	<ul style="list-style-type: none"> • Spitzingsee • Bergstation Taubensteinbahn.....10 min • Talstation TSB – Unterer/Oberer Lochgraben.....1 ½ h • Wurzhütte – Schwarzenkopf – Oberer Lochgraben.....2 h • Wurzhütte – Maxrainer Almen.....2 h • Spitzingsattel – Schönfeldalm – Oberer Lochgraben....2 h • Geitau oder Osterhofen auf Forststraße.....2 ½ h 			
Pächter	Petra und Joachim Dennerlein			
Anschrift	Taubenstein 1, D-83727 Schliersee			
Telefon	+49 / (0)8026 / 7070			
E-Mail	info@taubensteinhaus.de			
Homepage	www.taubensteinhaus.de			
Hüttenbeauftragter	Franz Mayerer			
Öffnungszeiten	Winter: ca. *) Weihnachten bis Ostern; Sommer: ca. *) Anfang Mai bis Ende der Allerheiligen-Ferien; kein Ruhetag; *) abhängig vom Betrieb der Taubensteinbahn, der Befahrbarkeit des Zufahrtsweges und der Schneelage Bekanntgabe unter www.taubensteinhaus.de "Aktuelles"			
Kapazität	4 Schlafräume: 2 + 4 Betten, 19 + 20 Lager, keine Notlager			
Übernachtungsgebühren				
Kategorie	ab 25 Jahre	18 – 25 Jahre	6 - 18 Jahre	bis 6 Jahre
Bett DAV-Mitglieder	11,80 €	11,80 €	9,70 €	5,40 €
Bett Nichtmitglieder	21,40 €	21,40 €	17,50 €	17,50 €
Lager DAV-Mitglieder	7,50 €	7,50 €	3,30 €	0,00 €
Lager Nichtmitglieder	16,50 €	16,50 €	9,70 €	6,50 €
zzgl. Kurtaxe der Gemeinde Bayrischzell				

!!! Aktuelle Angaben im Internet unter www.taubensteinhaus.de !!!

Spitzinghütte – Info,Daten,Tarife

Nichtöffentliche, sektionseigene Selbstversorgerhütte

Lage: Gemeindegebiet Schliersee, Lkr. Miesbach, am südlichen Westufer des Spitzingsees zwischen Fußweg und Forststräßchen, welche um den See führen; ca. 1.100 m NN

Zufahrt: Vom Kurvenlift-Parkplatz etwa 300 m auf o.g. Forststräßchen Richtung Wurzhütte

Parken: An der Hütte nur zum Be- und Entladen; am Beginn des Sträßchens befinden sich links 3 gebührenpflichtige Bergbund-Parkplätze.

Hüttenbeauftragte

Wolfgang Meier (Besucherwesen)
Rudi Baumgartner (Gebäude + Einrichtung)

Kapazität

12 Lager

Übernachtungsgebühren und Sonstige Kosten pro Nacht

Erwachsene (incl. Kurtaxe 2,00 €)	Sektionsmitglieder	7,90 €	Nichtmitglieder	15,00 €
Jugendliche/Kinder ab 6 Jahre (incl. Kurtaxe 1,00 €)	Sektionsmitglieder	3,20 €	Nichtmitglieder	6,50 €
Kinder unter 6 Jahren	Sektionsmitglieder	2,20 €	Nichtmitglieder	5,50 €
Parkplatzgebühr	pro KFZ	2,20 €		

Reservierungsmodus:

Damit unsere Spitzinghütte von möglichst vielen Mitgliedern besucht werden kann und der Gemeinschaftshütten-Charakter nicht verloren geht, gilt folgende Regelung:

Anmeldung: Bei Wolfgang und Birgit Meier, Tel. 089/468382 oder E-Mail w.b.meier@gmx.de

Anmeldezeitpunkt: Frühestens ½ Jahr vor dem geplanten Hüttentermin (z. B. Anmeldungen für den 31.12. werden erst ab dem 1.7. angenommen)

Bezahlung: Bei der Anmeldung muss die geplante Anzahl der Übernachtungsgäste angegeben werden. Die **Übernachtungsgebühr** ist entweder komplett für die angegebene Personenanzahl oder teilweise als Anzahlung **im Voraus** per **Überweisung** zu entrichten. **Erst nach Zahlungseingang ist die Reservierung gültig!** Die **Bankverbindung** lautet: Birgit Meier, Konto-Nr. 27141654, BLZ 702 501 50, IBAN DE25 7025 0150 0027 1416 54, BIC BYLADEM1KMS, Kreissparkasse München-Starnberg. Nach Beendigung des Hüttenaufenthalts erfolgt die personengenaue Abrechnung der Gebühren.

Nichtwahrnehmung/Rückzahlung: Bei Nichtwahrnehmung eines Hüttentermins erfolgt eine Rückzahlung der bereits überwiesenen Übernachtungsgebühr in der Regel nur dann, wenn die Hütte anderweitig vergeben werden kann. Diese Regelung gilt auch, wenn bei einer Gruppenanmeldung ein Großteil der angemeldeten Personen den Termin nicht wahrnimmt (siehe Mehrfachbelegung).

Mehrfachbelegung: Ist die Hütte an einem Termin nur für wenige Personen reserviert, so besteht für andere Interessenten die Möglichkeit zum gleichen Termin die Hütte zu besuchen. Eine Mehrfachbelegung geht bis max. 8 Personen. Bei Mehrfachbelegung wird der/die Erstbucher(in) auf alle Fälle verständigt.

Schlüsselabholung/-rückgabe: Bei Birgit und Wolfgang Meier, Ferdinand-Kobell-Str. 36, 85540 Haar (Seitenstraße vom Jagdfeldring; stadtauswärts rechts der B304)

Auswahl unserer beliebten Mittwochstouren

Unsere Mittwochstouren erfreuen sich stets großer Beliebtheit. Im Berichtszeitraum fanden von 49 angebotenen Touren 38 statt, 11 mussten wegen Schneemangels (Pisteln, Skitouren) oder Schlechtwetter ausfallen. Die Zahl der Teilnehmer lag zwischen 7 und 29 (Mittelwert 17), deren Alter zwischen 25 und 84 Jahren.

25.3.2015, Aufacker 1.542 m (J.F.):

Der Aufstieg von Oberammergau bei schönem, warmem Wetter war für uns 14 Teilnehmer recht angenehm, da erst weiter oben Schnee lag. Am Gipfel empfing uns der Frühling mit vier weißen und blauen Krokussen.

Der nordseitige Abstieg führte uns dann in den Winter zurück, denn wir mussten durch knietiefen Schnee spuren. Wir waren froh als wir endlich das Gasthaus Romanshöhe erreichten. Über den Altherrenweg waren wir nach der Einkehr bald wieder in Oberammergau.



8.4.2015, Am Hachinger Bach vom Gleißental zum Ostpark (G.M.):

Bei frühlingshaften Temperaturen und Sonnenschein liefen wir 27 Teilnehmer vom S-Bahnhof Deisenhofen zum Klettergarten am Anfang des Gleißentals. Gerhard zeigte uns hier, wie er vor etlichen Jährchen mit der damaligen Jugend das Klettern und Abseilen im Nagelfluhgelände übte.

Unweit davon überquerten wir kurz darauf die römische Militärstraße „Via Julia“, um bald an den aus dem Untergrund tretenden *Hachinger Bach* zu gelangen. An diesem



geschichtsträchtigen Gewässer wanderten wir durch Wälder, über Wiesen und Felder, aber auch durch Ortschaften wie Deisenhofen, Oberhaching, Taufkirchen, Unterhaching, Unterbiberg, Alt- und Neuperlach bis zum Ostpark. Nach ca. 16 km kamen wir unweit des Michaelibads an der Stelle an, wo der Bach wieder im Untergrund verschwindet und dann einige Kilometer weiter nördlich in den Truderinger Hüllgraben geleitet wird.

NAMENSKÜRZEL:

E.S. = Erich Seeberger

G.M. = Gerti May

B.S. = Bernhard Schneider

J.F. = Jörg Friedrich

Sg.M. = Siegfried Meissner

Sm.M. = Simon Meister

W.M. = Walter May

15.4.2015, Kirchen und Kapellen an der Via Claudia Augusta (Sg.M.): Traumhaftes

Frühlingswetter versprach der Wetterbericht... so war es dann auch! Schon auf der Anfahrt nach Altenstadt konnten wir 20 Bergbündler immer wieder herrliche Ausblicke auf die noch schneebedeckte Alpenkette genießen.

Gleich nach dem Start besichtigten wir die romanische St. Michaelsbasilika, errichtet wohl zwischen 1170 bis 1220 unter der Herrschaft der Welfen-Herzöge. Besonders beeindruckend der „Große Gott von Altenstadt“, eine 3,20 m große Holzplastik aus dem 13. Jahrhundert.



Weiter ging es zur Dorfkapelle Altenstadt, wir überquerten den Schönachbach, kamen an der ehemaligen St. Lorenzkirche – umgebaut 1812 zu einem Bauernhaus – vorbei und erreichten das Fallschirmsprunggelände. Einige Gleitschirmflieger und Fallschirmspringer waren aktiv. An der Ignatius-Kapelle war eine Trinkpause angesagt, dann ging es weiter zur Hubertus-Kapelle. Hier bot sich ein großartiger

Blick auf die Berge – vom Aggenstein bis zur Zugspitze. Über den Schellberg ging es dann zurück nach Schwabniederhofen zur Einkehr im Gasthof Janser.

Nach Besichtigung der Dorfkirche Hl. Kreuz – zum Beginn des 20. Jahrhundert im neugotischen Stil ausgestattet - erreichten wir die Via Claudia Augusta. Eine Rekonstruktion konnten wir besichtigen. Nach weiteren 10 min. kamen wir am Parkplatz an – einige erschöpft, aber alle wohl zufrieden über den schönen, sonnigen Tag.

22.4.2015, Wandberghaus 1.350 m (B.S.): Da das Hirschberghaus geschlossen hatte,

wurde als Ersatz eine Tour zum Wandberghaus gewählt. Vom Wanderparkplatz Wildbichl/Ritzgraben starteten wir bei sonnigem Frühlingswetter. Wir passierten die Wildbichlalm, die man wegen der schönen Lage und guten Aussicht auch für einen Kurzausflug empfehlen kann. Unser Weg führte weiter über Rettenbach zum Wandberghaus. Auf der sonnigen Terrasse



mit herrlicher Aussicht auf das Kaisergebirge wurden wir gut bewirtet. Gestärkt und ausgeruht wanderten wir zum nahe gelegenen Wandberg und von dort hinab nach Rettenbach, Feistenau, Flecken und zurück zum Ausgangspunkt. Alle 21 Teilnehmer genossen die aussichtsreiche Rundtour.

29.4.2015, Loisachmoos / St. Johannisrain (G.M.): Frühlings-Rundwanderung incl.

Kirchenführung mit 16 Teilnehmern; siehe Foto Seite 23 (Titelseite Programmteil)

13.5.2015, Rampoldplatte 1.422 m (W.M.): Meine zweckpessimistische Ankündigung im Programmheft, dass die Tour voraussichtlich wieder wegen Dauerregens ausfallen werde, hatte sichtlich Petrus' Ehrgeiz erweckt und er schickte uns 17 Teilnehmern bestes Wanderwetter. Von St. Margareten oberhalb Brannenburg stiegen wir erst auf dem Hubert-Stürzl-Steig direkt hinauf zum Breitenberghaus und – durch Meere von Frühlingsblumen wie Schusternagerl und Becherenzian – weiter an der Lechneralm vorbei durch



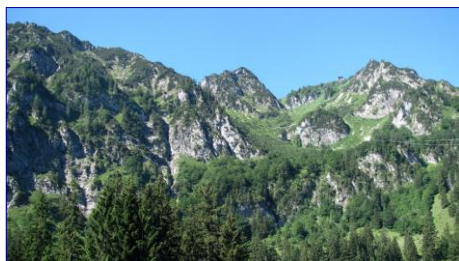
die Südostflanke der Rampoldplatte und über deren Ostgrat zum Gipfel mit herrlicher Aussicht. – Der Abstieg erfolgte zunächst nach Norden zur Rampoldalm und dann nach Südosten zurück zur Aufstiegsroute. Nach der Einkehr im Breitenberghaus ging es den Normalweg hinab, vorbei an den monumentalen, eindrucksvollen Baumgestalten des Aussichtspunkts "Drei Linden". – Da das schöne Wetter offenbar nur meiner Tour gegolten hatte, tat es in der Minute unserer Rückkehr den ersten Donnerschlag und es begann zu regnen.



27.5.2015, Harauer Spitze 1.117 m (J.F.): Leider waren die Berge in Wolken, als wir 13 Teilnehmer vom Walchsee über den langen, meist bewaldeten Kamm zum Gipfel stiegen. Bei dem recht kühlen Wetter gingen wir schnell weiter hinab in die kuschelig warme, gemütliche Harauer Alm. Über Kranzach wanderten wir am Walchsee entlang zurück zum Parkplatz.



1.7.2015, Hochfelln 1.674 m (B.S): Die Aufstiegsroute für die 24 Teilnehmer musste kurzfristig umgeplant werden, da der Wanderweg von der Steinbergalm zur Mittelstation der Hochfelln-Seilbahn wegen Bauarbeiten gesperrt war. Deshalb fuhren wir bequem mit der Bahn bis zur Mittelstation. Bei herrlichem Sonnenwetter stiegen wir dann auf zum Bachschmied-Kaser und zur Brünningalm. Hinter den Almen verengt sich der Wanderweg zu einem schmalen, steilen Pfad, der sich hinauf zur Tröpfelwand zieht und in Serpentinchen auf die Südseite des Berges wechselt. Unschwierig erreichten



wir über den letzten Sonnenhang die Hochfellnkirche, das Gipfelkreuz mit herrlicher Aussicht ins Voralpenland und das Hochfellnhaus, höchstgelegenes Gasthaus im Chiemgau. Der Abstieg erfolgte auf der Aufstiegsroute und wurde in der Brünningalm zur allgemeinen Erfrischung unterbrochen.

9.7.2015, Scheinbergspitze 1.929 m (Sg.M.): Die Wetteraussichten waren schlecht – Regen und Wind wurden vorhergesagt. Nur der „harte Kern“ fand sich ein – wir waren zu neun! Der Aufstieg, zunächst kurz auf der Forststraße, dann durch bewaldetes Gelände, war jedoch trocken und gut zu gehen. Oberhalb der Waldgrenze hatten wir gute Sicht auf Kreuzspitze und Geierköpfe. Nach 2½ Stunden waren wir auf dem Gipfel – das Gipfelkreuz war abgesägt. 2 Wochen vorher konnte ich noch unter dem Kreuz Rast machen. Da der Wind hier stark und kalt war, verlegten wir unsere Rast in die Senke unterhalb; die Balken des demontierten Kreuzes boten sich als Sitzgelegenheit an. – Auch beim Abstieg blieb der angekündigte Regen aus. Zum Abschluss kehrten wir beim Fischerwirt in Graswang ein.



15.7.2015, 4-Seen-Radltour zwischen Wetterstein und Karwendel (E.S.): Der eigentliche G7-Gipfel auf Schloss Elmau fand für uns, „Die Glorreichen 7 Bergradler“ (?) erst im Juli statt – ging es doch im Rahmen der 4-Seen-Radltour auch dort vorbei; statt internationaler Politik diesmal mit viel Spaß und unbeschwertem Tatendrang, zu dem auch das tolle Wetter beitrug.



Los ging's in Wallgau. Barmsee und Geroldsee



(mit fantastischem Blick aufs Zugspitzmassiv) wurden zügig

passiert, bevor der Ferchensee (Mittagspause) mit prächtiger Wettersteinkulisse aufwartete; nicht minder eindrucksvoll dann die Karwendelkette, die sich am Lautersee und auf dem Höhenweg über Mittenwald präsentierte. Auf dem Rückweg schließlich das einmalige Biotop der Buckelwiesen, bevor es über Krün (Ausklang bei Kaffee und Kuchen) zurück nach Wallgau ging.

22.7.2015, Höhenwege über Brannenburg (W.M.):

Diese sehr empfehlenswerte, gemütliche und ausichtsreiche 4-Stunden-Rundwanderung über 450 Hm (ab Brannenburg; diesmal mit 15 Teilnehmern, bei bis zu 35°C) verbindet mindestens fünf attraktive Einkehrmöglichkeiten: Berggasthof *Schwarzlack* neben der spätbarocken Wallfahrtskirche mit dem pittoresken Rokoko-Interieur, Berggasthöfe *Schweinsteig* (höchster Punkt) und *Kogl*, sowie *Kraxenberger* in St. Margareten (diesmal Einkehr zu Mittag) und zum Abschluss das *Café Daiser* neben der Kirche von Brannenburg.



5.8.2015, Rundtour Tortal – Torscharte 1.793 m – Rontal (F.M.):

Mit 22 Bergfreunden ging es bei Sonnenschein und steigenden Temperaturen von Hinterriss über 870 Hm meist schattenlos aufwärts. Bei den kurzen aber häufigen Trinkpausen genossen wir einen herrlichen Karwendelblick. Bei einem Gratsattel mit Kreuz (Foto rechts) freuten wir uns schon zu früh, denn bis zur Torscharte hatten wir noch über 200 Hm vor uns. Hier gab es dann die



verdiente Mittagsrast mit Brotzeit. Anschließend ging es durch Geröll steil bergab und weiter auslaufend über den Rontalboden zum Ausgangspunkt. Glücklich und zufrieden ließen wir nach einer 6-stündigen Tour, diesen schönen Bergwandertag bei einer Einkehr in der Kaiserhütte ausklingen (Foto Seite 51).



12.8.2015, Aggenstein 1.986 m (Sg.M.):

Es war eine lange Fahrt bis Pfronten, aber ein schöner, sonniger Tag. Mit der Breitenbergbahn fuhren wir hinauf zur Hochalpe, wo wir den Weg über den Nordgrat direkt zum Gipfel nahmen. Der Steig war in gutem Zustand und die Seilsicherungen neu. – Auf dem Gipfel herrschte allerdings großer Andrang, denn der Weg aus dem Tannheimer Tal ist sehr viel einfacher. – Nach der Einkehr auf der Kissinger Hütte stiegen wir ab zur Hochalpe und nach einer Kaffeepause ging es mit der Bergbahn wieder hinab.



28.10.2015, Spitzstein 1.596 m (W.M.):

Bei herrlichem Wetter ging es – zur Abwechslung diesmal von Erlberg (Foto) über die Goglalm – wieder einmal zum Spitzsteinhaus (Einkehr beim Abstieg) und weiter zum Spitzstein mit seiner großartigen Aussicht. Unter den 24 Teilnehmern durfte ich bei dieser Tour *Pia Lukas*, 1. Vorsitzende unserer Schwestersektion Bergbund Rosenheim (siehe auch Seite 21/22) begrüßen.



18.11.2015, Trainsjoch 1.707 m (Sg.M.): Die Wettervorhersage lag wieder einmal völlig daneben und verhiess Regen und Sturm in Gipfellagen, doch das Gipfelfoto spricht für sich. Auch die Fernsicht war traumhaft.



Zu zwölft machten wir uns auf den Weg durch das Trockenbachtal in Richtung Mariandlalm. An der Alm vorbei ging es zur Einschartung zwischen Nesselberg und Trainsjoch und entlang vieler Grenzsteine zum Gipfel.

Nach ausgiebiger Gipfelrast stiegen wir in Richtung Ascherjoch ab und waren bald auf der Mariandlalm. Eine gute Einkehr auf der Sonnenterrasse und ein Stamperl vom Hüttenwirt rundeten den gelungenen Tag ab. Der Rückweg zum Parkplatz fiel leicht.

20.1.2016, Mitteralm 1.210 m (Sg.M.): Bei gutem, nicht zu kaltem Winterwetter ging es für uns 18 Teilnehmer von St. Margareten oberhalb Brannenburg zunächst auf der Forststrasse bis zur Station Aipl der Wendelstein-Zahnradbahn, ab hier auf dem Winterweg weiter zur Hütte. Es lag reichlich Schnee, war aber gut gespurt. Nach gut zwei Stunden erreichten wir die



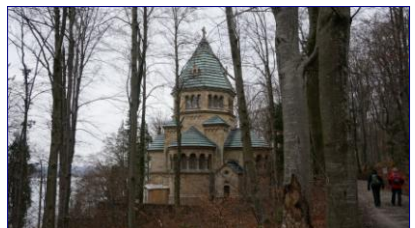
sehr schön gelegene und sehr gut ausgebaut und bewirtschaftete *Mitteralm* unserer Schwestersektion Bergbund Rosenheim (siehe auch Seite 21/22).

Nach einem Gruppenfoto machten wir uns auf den Rückweg, Grödeln waren dabei sehr nützlich.

Zum Abschluß ging es wieder einmal – wie schon mehrmals bei Walters Touren –

in das beliebte Café Daiser in Brannenburg mit seinen leckeren Kuchen und Torten.

17.2.2016, Percha – Aufkirchen (J.F.): Vom leeren Badeparkplatz bei Percha wanderten wir 13 Teilnehmer durch das recht unbekannt Lüzsbachtal. Bei leichtem Schneegeriesel ging es vorbei an einer Pferdekoppel und einigen Moorweihern hoch nach Aufkirchen. Hier statteten wir auf dem schönen Friedhof vielen Prominenten, wie Heinz Rühmann, Petra Schürmann, Harry Valérien, Fred Bertelmann, Ruth Kappelsberger, Rudolf Vogel usw. einen



Besuch ab. Nach guter Einkehr in der Post stiegen wir, jetzt sogar bei etwas Sonne, über den Kreuzweg hinab nach Leoni. An der Votivkapelle von König Ludwig (Foto) vorbei wanderten wir am Seeufer entlang zurück nach Percha.

9.3.2016, Priener Hütte 1.410 m (B.S):

Treffpunkt und Start für die Winterwanderung war für uns 29 Teilnehmer, zwischen 25 und 82 Jahre alt, der Wanderparkplatz bei Sachrang. In der Nacht hatte es noch



geschneit, der Forstweg war aber bereits mustergültig geräumt und gut begehbar. Auf dem Waldweg war es noch etwas kühl, der Schnee staubte auch immer wieder von den Bäumen, im Almbereich allerdings erwartete uns der wärmende Sonnenschein und wir hatten eine herrliche Rundschau über die verschneiten Vorberge hinüber in das Kaisergebirge. Auf der Priener Hütte herrschte bei dem Sonnenwetter natürlich Hochbetrieb. Der Hüttenwirt hatte dankenswerter Weise für uns Plätze reserviert. Bei diesem hohen Andrang war die Wartezeit für die Bewirtung zwar etwas länger, die Qualität des Essens aber war hervorragend. Auf dem Rückweg konnten wir weiterhin den Sonnentag mit glänzender Aussicht genießen.

Typischer Ausklang einer Mittwochs-Tour



80 Jahre Taubensteinhaus

1936 - 2016

- 1934 Beginn der Erbauung durch den „Bergsportverein Beobachtungsabteilung 7 e.V.“ der Bergfreunde von der 7. Infanterie-Division der Wehrmacht
- 1936 Fertigstellung unter der Bezeichnung „Haus am Taubenstein“
- 1945 Der Verein wird umbenannt in „Bergsportverein Haus am Taubenstein e.V.“. 1. Vorsitzender ist seit den Kriegsjahren *Alfred Schwingenstein*, einflussreicher Publizist und Politiker.
- 1946 Gründung des Vereins „Berg-Bund München“ unter der Führung von *Karl Anzenhofer*. Unter den Gründungsmitgliedern sind *Alfred Schwingenstein* und weitere Mitglieder des Bergsportvereins
- 1946 Pachtvertrag zwischen Bergbund und Bergsportverein mit Laufzeit bis 1956
- 1947 Beschlagnahme des Hauses als vermeintliches Wehrmachtseigentum und Übergang in die Hände des Freistaats Bayern
- 1950 Pachtvertrag zwischen Bergbund und Freistaat Bayern
- 1957 Rückgabe des Hauses vom Staat an den Bergsportverein
- 1956 (Vorab-)Pachtvertrag zwischen Bergbund und Bergsportverein, Lz. bis 1966
- 1965 Auf Initiative von *Alfred Schwingenstein*, *Karl Anzenhofer* und *Emil Engl* überignet der personell stark geschrumpfte Bergsportverein das *Haus am Taubenstein* der Sektion Bergbund. Wenig später wird der Verein aufgelöst.
- 1972 Nach Inbetriebnahme der Taubensteinbahn (1971) wird das Haus über Erdkabel an das öffentliche Strom- und Telefonnetz angeschlossen
- 1973 Seit Oktober ist der Name *Taubensteinhaus* gebräuchlich.
- 1975 Einbau einer Nachtspeicherheizung und eines neuen Kamins
- 1993 Anschluss an die Abwasserleitung der Taubensteinbahn zur Ringkanalisation Spitzingsee sowie Einbau einer Trinkwasser-Entkeimungsanlage
- 2001 Erneuerung aller Fenster mit Isolierglas
- 2006 Komplettrenovierung des Gastraumbodens, Erneuerung und Erweiterung der Sanitärräume mit Gästeduschen und Trockenraum
- 2008 Komplettrenovierung der Küche, der Lagerräume und Personalräume
- 2008 Vorläufig letzter Pächterwechsel: Die langjährigen Pächter *Christel und Werner Gruber* werden von *Petra und Jochen Dennerlein* abgelöst.
- 2010 Umfangreiche Brandschutzmaßnahmen mit An-/Einbau von Fluchtbalkonen, Notausgängen, Brandmeldeanlage u.a.
- 2011 Komplette Sanierung des knapp 1 km langen Zufahrtswegs vom Kleintiefental, sowie der Eingangstreppe und der Terrassenmauer
- 2013 Erneuerung der Eingangstür und einiger Terrassenbänke, Einbau größerer Trinkwasser- und Warmwassertanks



Eine 8-seitige bebilderte Prosa-Chronik anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Taubensteinhauses wurde in Mitteilungen Nr. 8 abgedruckt.

Vorteile einer Mitgliedschaft bei der Sektion Bergbund e.V. des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV)

Der Deutsche Alpenverein e.V. (DAV) wurde 1869 gegründet und ist mit über 1 Mio. Mitgliedern in über 350 Sektionen der weltweit größte Bergsteigerverband. Seine Sektionen unterhalten 327 öffentlich zugängliche Schutzhütten mit über 20.000 Schlafplätzen, sowie ca. 30.000 km Wege und Steige in den Alpen und außeralpinen Mittelgebirgen und 200 künstliche Kletteranlagen. Er ist aber auch ein Naturschutzverband und betreibt praktischen Natur- und Umweltschutz, um die Möglichkeiten des Bergsports in intakter Natur zu erhalten.

Die Mitglieder der Sektion Bergbund e.V. sind über die Sektion mittelbar Mitglied im Deutschen Alpenverein und genießen dessen Mitgliederrechte, Vergünstigungen und Versicherungsschutz ebenso wie die speziellen Angebote und Vorteile der Sektion Bergbund.

Mitgliederrechte auf über 2000 europäischen Berghütten:

Sie können auf allen öffentlichen Hütten des DAV und der durch das Internationale Gegenrechtsabkommen zusammengeschlossenen europäischen Bergsteigerverbände, sowie auf unserer nicht-öffentlichen sektionseigenen Spitzinghütte zu stark ermäßigten Gebühren übernachten und genießen eine bevorzugte Behandlung bei der Reservierung und Vergabe von Schlafplätzen. Sie haben Anspruch auf günstiges Bergsteigeressen, Teewasser und – soweit vorhanden – kostenlosen Zugang zum Selbstversorgerbereich.

Versicherungsschutz für die DAV-Mitglieder:

- Sie sind im **Alpinen Sicherheits-Service (ASS)** bei der Ausübung von Alpinsport (mit wenigen Ausnahmen) umfangreich versichert (Such-, Bergungs- und Rettungskosten, unfallbedingte Heilkosten im Ausland weltweit, Verlegungs- und Überführungskosten, Haftpflichtschäden). Weitere Informationen sowie die genauen Versicherungsbedingungen sind im Internet unter www.alpenverein.de, Rubrik *Services/Versicherungen* ersichtlich bzw. abzurufen.
- **24-Stunden-Notrufzentrale:** Bei Bergnot oder Unfällen während der Ausübung von Alpinsport stehen unter der **Rufnummer +49 (0) 89 / 306 570 91 (siehe auch Rückseite des DAV-Ausweises)** geschulte Fachkräfte zur Verfügung

Mitteilungen des DAV und der Sektion, Information:

Sie erhalten sechsmal im Jahr das sehr umfangreiche und interessante DAV-Bergsteigermagazin *Panorama*, sowie einmal im Jahr die Mitteilungen unserer Sektion mit dem Veranstaltungs- und Tourenprogramm (siehe Hinweise Seite 58). - Sie bekommen kostenlosen oder vergünstigten Zugriff auf Karten, Führer oder Bücher in den DAV-Bibliotheken sowie ermäßigten Eintritt ins Alpine Museum.

Touren- und Ausbildungsmöglichkeiten, Kletteranlagen:

Sie können kostenlos¹⁾ bei fast allen unseren Sektionstouren und -veranstaltungen teilnehmen und haben damit Zugang zu einem Tourenangebot, das auf alle Altersgruppen abgestimmt ist (¹⁾ ausgenommen z.B. Skikurse und Skiwochenenden). – Sie können sich in unserer Sektion für alle Bereiche des Berg- und Skisports bis zum Fachübungsleiter ausbilden lassen.

Sie bekommen vergünstigten Zugang zu den DAV-Kletteranlagen.

"Last but not least": In der Sektion Bergbund e.V. zahlen Sie sehr günstige Jahresbeiträge.

Begrüßung Neumitglieder 2015

Die Sektion Bergbund begrüßt ihre neuen Mitglieder und wünscht ihnen ein langes und zufriedenes Verbleiben in unserer Bergsteiger- und Skifahrergemeinschaft.

- | | |
|---|--|
| Adelt Tobias , Unterföhring | Hauser Britta , München |
| Anton Volkmar , München | Hauser Sienna Joy , München |
| Bach Stefanie , München | Heider Lucia Marie , Fürstenfeldbruck |
| Baras Friederike , München | Heuser Kurt , München |
| Bauer Jürgen , München | Hickisch Astrid , Krailling |
| Beham Rosemarie , Riemerling | Hickisch Charlotte , Krailling |
| Betz Johannes , München | Hickisch Jannis , Krailling |
| Beyer Florian , Gräfelfing | Hoffmann Vincent , Innsbruck |
| Bigelmaier Sophia , Krailling | Hughes Paul , München |
| Braunhuber Andrea , München | Hüttenhain Jost , München |
| Bürker Julian , Steinheim | Hüttenhain Kara , München |
| Bürker Rafael , Steinheim | Hüttenhain Samuel , München |
| Bürker Thomas , Steinheim | Hüttenhain Siri , München |
| Dinkel Ursula , München | Jamrath Fabian , Petershausen |
| Eckardt Laura , Gräfelfing | Dr. Jung Bettina , Planegg |
| Efinger Svenja , Neuried | Dr. Käppel Christine , Ebersberg |
| Ellinger Marc , Bernau | Keil Sebastian , München |
| Faber Gabriele , München | Kecpija Nenad , München |
| Feldigel Bastian , München | Kittler Sabine , Gröbenzell |
| Feldigel Niklas , München | Knop Andreas , München |
| Fritsche Adrian , Gräfelfing | Knop Annabell , München |
| Gambs Renate** , Anger | Knop Eva , München |
| Gerke Otto , Grünwald | Kropf Wolfgang , Krailling |
| Gerum Alexander , München | Kunze Ingrid , Hohenpeißenberg |
| Gumpoltsberger Alexander , Starnberg | Kunze Tony , Hohenpeißenberg |
| Haas Anja , Pentenried | Kunze Yanniss , Hohenpeißenberg |
| Haas Jan Christian , Pentenried | Lärl Stefanie , München |
| Haas Marvin , Pentenried | Leidl Monika , Höhenkirchen |
| Hansky Stefanie , Taufkirchen | Lesprit Maeva* , München |

Lesprit Malo*, München
Lesprit Renaud*, München
Lesprit Virginie*, München
Liebrand Björn, Gräfelfing
Linke Lena, München
Linke Luci, München
Lutz-Schonert Ulrike, Pullach
Dr. Lux Rainer, Mering
Maric Milos, München
Martin Dorothea, München
Martin Wilfried, München
Mazurkiewicz Magdalena, München
Melchert Nadine, München
Möller-Uhlenhuth Felix, Planegg
Müller Martina, Augsburg
Niess Isabel, Gräfelfing
Nuffer Roland, Unterföhring
Oberländer Anna, München
Oberneder Maximilian, Gräfelfing
Ordnung Melanie, München
Petzold Emma, München
Prohaska Miroslava, München
Räpple René, Aichach
Rauhe Juliane, Gräfelfing
Röder Ruth, München
Rother Christoph, München
Sänger Kathrin, München
Sänger Maximilian, München
Schenk Ludwig, München
Schichor Carlotta, Neuried
Schmidt Fabian*, München
Schmidt Helmut**, Piding
Schmidt Matthias, Taufkirchen
Schneider Caroline, München

Schneider Frank, Krailling
Schonert Lutz, Pullach
Schwartz Julius, München
Senff Walter, Gräfelfing
Sölch Anton, München
Sölch Daniela, München
Sölch Felix, München
Sölch Pascal, München
Spann Detlef*, München
Staniczek Hanna Ewa, München
Stelzle Ilse, München
Storr Charlotte, München
Dr. Storr Constanze, München
Storr Cosima, München
Storr Leopold, München
Prof. Dr. Storr Martin, München
Szajniuk Tomasz, München
Szepat David, München
Uhlenhuth Stephan, Planegg
Vogel Matthias, München
Vogt Franz, Neuried
Vogt Jakob, Neuried
Vogt Myriam, Neuried
Vogt Simon, Neuried
Vonnahme Sabine, München
Vrandecic Katarina, München
Wagner Andreas, Köln
Warnstedt Paul, München
Westenhuber Therese, Flintsbach
Wichter Kerstin**, Piding
Wittmann Florian**, Piding
Wittmann Thomas**, Surheim
Wunder Alexander, Gräfelfing
Zahorka Manfred*, München

Mit Ortsgruppen Mü.-Pasing (*) und Bad Reichenhall (**)

Wichtige Informationen zu Mitgliedschaft, Beitragszahlung, Ausweis, Kündigung und Datenschutz *(kursiv = aktualisiert !)*

Die **Einstufung** in die Mitgliederkategorien gilt jeweils für das gesamte Beitragsjahr. Maßgebend sind dabei das vollendete Lebensjahr und der Familienstand zum Jahresbeginn. (Abweichend davon ist bei Beitritt innerhalb eines laufenden Jahres der Tag des Beitritts maßgebend.)

Senioren ab 70 Jahren können die Umstufung in die ermäßigte Kategorie B (2600) **beantragen**.

Anträge auf Umstufung in Kategorien mit ermäßigten Beiträgen müssen bis spätestens 30. September des Vorjahres bei der Geschäftsstelle vorliegen.

Austritt aus der Sektion und **Sektionswechsel** sind nur zum Jahresende möglich; die **Kündigung** muss bis spätestens 30. September schriftlich bei der Geschäftsstelle vorliegen.

Der **Jahresbeitrag** ist am 1. Januar fällig und satzungsgemäß spätestens bis 31. Januar zu entrichten. – Bei Bankeinzug wird er nach dem SEPA-Lastschriftverfahren am 10. Januar bzw. folgenden Werktag abgebucht. Bei Nichteinlösung entstehende Bankspesen gehen zu Lasten des Mitglieds.

Der **DAV-Mitgliedsausweis** wird vom DAV jährlich neu ausgestellt und gilt – bei ungekündigter Mitgliedschaft – bis Ende Februar (!) des Folgejahres (nur in Verbindung mit amtlichem Lichtbildausweis). – Er wird vom DAV aus organisatorischen Gründen üblicherweise nicht vor Mitte Februar versandt. Von vorzeitigen Rückfragen bitten wir abzusehen.

Achtung: Nur die Besitzer eines gültigen Jahresausweises des DAV genießen dessen Mitgliederrechte, Vergünstigungen und Versicherungsschutz. Trotz des Besitzes des Ausweises läuft der Versicherungsschutz bei gekündigter Mitgliedschaft nur bis 31.12. des letzten Beitragsjahres.

Ihre Mitgliedsnummer finden Sie – fett gedruckt - auf der Vorderseite links unten und wichtige alpine Auskunft- und Notrufnummern auf der Rückseite Ihres DAV-Ausweises.

Datenschutzerklärung:

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrem Aufnahmeantrag angegebenen personenbezogenen Daten auf Datenverarbeitungs-Systemen Ihrer Sektion und der Bundesgeschäftsstelle des DAV gespeichert und für Zwecke der Mitgliederverwaltung verarbeitet und genutzt werden. Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet nicht statt.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Zugriff darauf haben nur die Mitarbeiter der Sektion bzw. Bundesgeschäftsstelle, die diese Daten für die Erledigung ihrer Aufgaben innerhalb des DAV benötigen.

Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit diese unrichtig sind. Sollte die Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion bzw. Bundesgeschäftsstelle nicht erforderlich sein, so können Sie auch deren Löschung verlangen.

Hinweis für Neumitglieder: Mit Ihrer Unterschrift im Aufnahmeantrag stimmen Sie der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten zu, soweit es für Verwaltungszwecke der Sektion bzw. Bundesgeschäftsstelle erforderlich ist.

Zusätzlicher Hinweis zum Mitteilungsheft: Wer mit der Nennung seines Namens in den Rubriken Geburtstagsjubilare, Vereinsjubilare, Begrüßung Neumitglieder etc. nicht einverstanden ist, kann dieser bei der Geschäftsstelle oder Redaktion jederzeit (aber bitte rechtzeitig vor Redaktionsschluss) widersprechen.

Bitte vergessen Sie nicht, Änderungen von Anschrift, Name, Familienstand, Bankverbindung etc. der Sektion unverzüglich mitzuteilen! Bei verspäteter Mitteilung anfallende Kosten und Bankspesen gehen zu Lasten des Mitglieds. **...Fortsetzung rechts**

Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren

Im Beitrittsjahr zahlen bis einschließlich 31.8. eintretende Mitglieder den vollen, ab dem 1.9. eintretende Mitglieder den halben Jahresbeitrag.

DAV-Mitgliederkategorie			Jahresbeitrag seit 2013 (ab 2017 *)	Aufnahmegebühr
Name	Nr.	Beschreibung ¹⁾ = auf Antrag		
A	1000	Mitglied mit Vollbeitrag (ab 25 Jahre)	52,- € (58,- €)	15,- €
B	2000	Ehe- /Lebenspartner mit identischer Anschrift und Konto ¹⁾	29,- € (32,- €)	10,- €
	2400	Mitglieder der Bergwacht ¹⁾ (mit jährlichem Nachweis)		
	2600	Senior; ab 70 Jahre ¹⁾		
	2700	Schwerbehinderte ab 18 Jahre ¹⁾ , Grad der Behindg. ≥ 50%		
C	3000	Gastmitglied (als Mitglied in anderer Sektion des DAV, OeAV oder AVS)	19,- € (26,- €)	15,- €
D	4000	Junior; ab 18 bis unter 25 Jahre	29,- €	10,- €
K/J	5000	Kinder/Jugendliche unter 18 Jahre, Einzelmitgliedschaft	15,- €	10,- €
	7000	Kinder/Jugendliche unter 18 Jahre, im Familienverbund (beide Elternteile Mitglied der Sektion Bergbund und von Alleinerziehenden ¹⁾)	0,- €	0,- €
	7800	Kinder/Jugendliche unter 18 Jahre, Einzelmitgliedschaft, schwerbehindert (Grad der Behinderung ≥ 50%)	0,- €	10,- €
*) Beitrag ab 2017 vorbehaltlich der Zustimmung durch die Mitgliederversammlung 2016				
Die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats ist für Neumitglieder obligatorisch.				

...Fortsetzung von Seite 56:

Formblätter "Aufnahmeantrag" und "Änderungsmitteilung" auf Seite 60 - 62.

Bestandsmitglieder, die noch nicht am **Bankeinzug** teilnehmen, bitten wir, uns zur Vereinfachung ein **SEPA-Lastschriftmandat** zu erteilen (Formblatt auf Seite 60).

Bankverbindung: HypoVereinsbank IBAN: DE68 7002 0270 5804 0425 14 BIC: HYVEDEMMXXX

!!! **Achtung, neu:** Wer trotz zweimaliger Zahlungsaufforderung am 1. Dezember des lfd. Jahres noch einen Beitragsrückstand hat, dessen Mitgliedschaft wird zum 31. Dezember gestrichen (Satzung § 11 Abs.2). **!!!**

Wichtige Hinweise

1. Ab 2016 erscheint unser Mitteilungsheft einmal jährlich im April. Es wird satzungsgemäß (§ 20) mindestens 4 Wochen vor der Mitgliederjahresversammlung an alle A-Mitglieder und alle sonstigen Mitglieder mit eigener Anschrift versandt. Neben allen wichtigen Informationen zum laufenden Jahr und Berichten aus dem Vorjahr enthält es das Veranstaltungsprogramm bis Ende April des Folgejahres.
2. Wer sein Mitteilungsheft nicht oder nicht rechtzeitig erhalten hat, möge umgehend reklamieren, damit das Problem behoben werden kann!
3. Wessen Name oder Adresse nicht richtig geschrieben ist (auch "ä,ö,ü,ß", Titel etc.), kann dies durch die Geschäftsstelle in der DAV-Datei korrigieren lassen.
4. Der Vereinsabend ist jeden Montag (außer Feiertage) ab 19.00 Uhr im *Gasthaus Gartenstadt*, Naupliastr. 2, München (direkt an der U1 Mangfallplatz).
5. **Bitte vergessen Sie nicht, Änderungen der Anschrift oder Bankverbindung unserer Geschäftsstelle unverzüglich mitzuteilen! Formblatt auf Seite 60**
6. Bitte lesen Sie unbedingt auch die "Wichtigen Informationen zu Mitgliedschaft, Ausweis, Beitragszahlung, Kündigung und Datenschutz", sowie die **Neuregelung zur Streichung der Mitgliedschaft bei Beitragsrückstand** auf Seite 57 unten!

Dank an unsere Spender im Jahre 2015

Im vergangenen Jahr haben 22 Mitglieder freiwillige Zuwendungen in Höhe von 2.711 € an die Sektion geleistet. Ein beachtlicher Anteil dieser Spenden kommt aus dem Kreis unserer beitragsfreien Mitglieder.

Der Vorstand bedankt sich hierfür sehr herzlich und sieht in den Spenden eine besondere Verbundenheit der jeweiligen Mitglieder zur Sektion.

*Spendenaufkommen 2015 *)*

22 Spender 2.711 €

Bei der Aufzählung der Zuwendungen wollen wir auch den Zuschuss der LHSt München für die Spitzinghütte in Höhe von 1.895,- € dankend hervorheben.

Die Spenden werden von den Finanzbehörden als steuermindernd anerkannt. Die Sektion ist berechtigt, entsprechende Steuerbescheinigungen auszustellen. (Unter 200,- € genügt die Vorlage des Buchungsbelegs.)

Nochmals herzlichen Dank an die Spender!

Peter Schied, 1. Vorsitzender

*) Vorläufiger, verbuchter Zwischenstand bei Redaktionsschluss. Endgültiger Stand lt. Bekanntgabe bei der Mitgliederversammlung und im nächsten Mitteilungsheft

Skitraining für Kinder und Jugendliche

am Pass Thurn vom 3.1 - 6.1.2016

– Bericht von Skilehrer und Organisator Johannes Piller –
– mit Fotos von Nicola Schreyer und Martina Touet-Fichtel –

Ja ja der Winter... Diese Saison hat er wirklich für Gesprächsstoff gesorgt. Wo fällt wann wie viel Schnee? Fällt denn jetzt überhaupt noch Schnee? Bekommen wir noch weiße Weihnachten? Können wir dann überhaupt die Lieblings-Variantenabfahrten am Pass Thurn fahren?

Und das alles obwohl dieser Winter im Herbst von großen Münchner Versicherungsgesellschaften als „der Jahrhundertwinter“ schlechthin gekürt wurde. Bei den zweistelligen Temperaturen kurz vor Weihnachten stellte sich dann aber doch schnell heraus: Alles nur Spekulation.



Nichtsdestotrotz konnten alle von den vier schönen Skitagen profitieren. Die meisten hatten



anfangs schwer mit wechselhaften Bedingungen zu kämpfen. Zuerst waren die Pisten eisig. Hundert Meter weiter in Richtung Tal sulzig. Doch man

wächst bekanntlich mit seinen Aufgaben. So meisterten alle diese Herausforderungen und machten einen großen Sprung hin zu sportlichem kontrolliertem Skifahren.

Doch dieses Mal profitierten die Kinder und Jugendlichen nicht nur skifahrerisch. Unter der Leitung von Michael Lankes und mit tatkräftiger Unterstützung der Skilehrer





Sektion Bergbund e.V.

(Sitz München)

des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV)

Steinkirchnerstraße 20, 82166 Gräfelfing

Tel. 089 / 89 89 98 08 Fax. 089 / 89 89 98 07



Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Bei unterschiedlichen Adressen oder Bankkonten bitte separate Aufnahmeanträge benutzen!

**Hiermit beantrage(n) ich/wir die Mitgliedschaft
bei der DAV Sektion Bergbund e.V. ab**

Alle Antragsteller bestätigen mit Ihrer Unterschrift:

Ich erkenne die Ziele und die Satzung der Sektion Bergbund an und übernehme alle Pflichten gegenüber Sektion und DAV.

Es gelten die Abschnitte "Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren" sowie "Wichtige Informationen zu Mitgliedschaft, Beitragszahlung, Ausweis, Kündigung und Datenschutz" der jeweils aktuellen "Bergbund-Mitteilungen". Ich habe diese zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Ich stimme der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu, soweit sie für Verwaltungszwecke der Sektion bzw. DAV-Bundesgeschäftsstelle erforderlich sind.

(Haupt-)Antragsteller(in):

Bitte alles Zutreffende ankreuzen:

- Ich möchte Mitglied der Sektion Bergbund werden (ggf. mit Partner und Kindern)
 - ...und zwar B-Mitglied (Kat. 2400), da ich Mitglied der Bergwacht bin (jährlicher Nachweis erforderlich).
 - ...und zwar B-Mitglied (Kat. 2600), da ich Senior bin (ab vollendetem 70. Lebensjahr).
- Ich bin bereits Mitglied der Sektion und möchte zusätzlich Partner/Kinder aufnehmen lassen.
- Da beide Elternteile Mitglied sind/werden, soll(en) unser(e) Kind(er) beitragsfrei sein (Kat. 7000)
- Da ich alleinerziehendes Mitglied bin, soll(en) mein(e) Kind(er) beitragsfrei sein (Kat. 7000)
- Für die Personen zur lfd. Nr. wird wegen Schwerbehinderung (Grad \geq 50%) Beitragsermäßigung beantragt (Kat. 2700 statt 1000, bzw. 7800 statt 5000). Bitte Nachweis beifügen!
- Die Personen zur lfd. Nr. sind bereits Mitglied der DAV (OeAV / AVS)-Sektion und beantragen daher Gast-Mitgliedschaft (Kat. C/3000).
Bitte Kopien der gültigen Mitgliedsausweise beifügen!

1	Name	Vorname	Geburtsdatum
	Straße / Hausnummer		PLZ / Wohnort
Beruf (freiwillige Angabe)		Mitgliedsnummer, falls bereits Bergbund-Mitglied 030 / / (links unten auf dem DAV-Mitgliedsausweis)	
Telefonnummer(n)		E-Mail-Adresse	
Ort, Datum		Unterschrift	

Mit-Antragsteller:

Zutreffendes Unter- / Nichtzutreffendes Durchstreichen Ehepartner(in) / Lebenspartner(in)			
2	Name	Vorname	Geburtsdatum
Beruf (freiwillige Angabe)		E-Mail-Adresse (falls abweichend von lfd. Nr. 1)	
Ort, Datum		Unterschrift des Partners	

Kinder			
3	Name	Vorname	Geburtsdatum
4	Name	Vorname	Geburtsdatum
5	Name	Vorname	Geburtsdatum
6	Name	Vorname	Geburtsdatum
Ort, Datum		Unterschrift der volljährigen Kinder	
Ort, Datum		Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreter(s) minderjähriger Kinder	

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats:

Ich ermächtige die DAV-Sektion Bergbund e.V., Sitz München, Gläubiger-Identifikationsnummer DE02 ZZZ0 0000 5771 80, <i>wiederkehrende</i> und <i>einmalige</i> Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.			
Vorname und Name Kontoinhaber		Name des Kreditinstituts	
IBAN D E	SWIFT-BIC D E		
(Prüzziffern)	BLZ	(links: 00...); Kontonummer, rechtsbündig	
Ausfüllhinweis: In der neuen IBAN sind die bisherige BLZ und die Kontonummer auf den oben gezeigten Positionen enthalten.			
Ort, Datum		Unterschrift (bei Minderjährigen des/der gesetzlichen Vertreter(s))	

Für interne Zwecke; wird von der Geschäftsstelle ausgefüllt: Mitgliedsnummern erteilt:			
1	030 / /	4	030 / /
2	030 / /	5	030 / /
3	030 / /	6	030 / /

Adventstour nach Benediktbeuern

Klosterführung – Mooswanderung – Vogelstation – Weihnachtsmarkt

– Bericht von unserer Tourenbegleiterin Gerti May –

27.11.2015 An diesem Freitag besuchten wir 29 Bergbündler das Kloster Benediktbeuern. Auf der Hinfahrt schien bei Bad Tölz sogar die Sonne und wir freuten uns auf einen herrlichen Spätherbsttag. Doch die Moorlandschaft zeigte uns wenig später, wer rund um Benediktbeuern das Wetter macht und hüllte die Landschaft in Einheitsgrau.



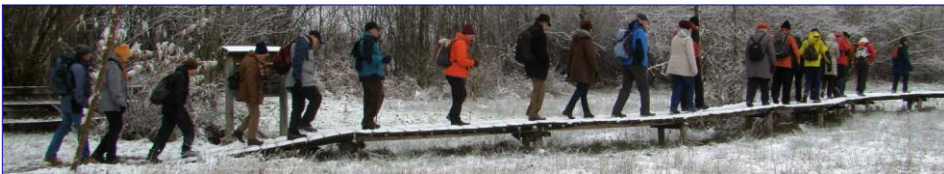
Im zweitältesten Kloster Altbayerns, das seit 1930 von den Salesianern Don Boscos bewirtschaftet wird, führte uns Herr Müller durch die Anlage. Er erzählte von der Ordensgründung durch den Hl. Benedikt von Nursia bis zur Jetztzeit, die er aus klerikaler Sicht die ‚zweite Säkularisation‘ nannte, und streifte auf kurzweilige und sehr anschauliche Weise die geschichtlichen Höhen und Tiefen der vergangenen Jahrhunderte. Im

alten Festsaal (1728/32) brachte er uns sogar dazu, dass wir uns alle vor ihn auf ein niedriges Podest setzten oder gar auf den Rücken legten! So konnten wir seinen kunsthistorisch interessanten Ausführungen zum Deckengemälde besser folgen. Abschließend führte er uns

in die Klosterkirche (Deckengemälde von H.G. Asam) und in die Anastasiakapelle (Architektur von J.M. Fischer), um uns auch dort die Werke bedeutender Kirchenbaumeister, Stuckateure und Maler nahezubringen.



Nach dieser kunsthistorischen Einstimmung in die Adventstour liefen wir auf schmalen Pfaden zunächst durch das Feuchtbiotop mit seinen zahlreichen Tümpelchen und Stegen. Einhellig verzichteten wir am Barfußpfad darauf, Schuhe und Socken auszuziehen.



hen. Auf dem Klangrundweg gab es auf Hölzern und Steinen so allerhand auszuprobieren: Kann ein Schneeball eine hölzerne Trommel, die hoch im Geäst hängt, zum Klingen bringen? Wie fest muss man einen Monolithen reiben, bis er Töne von sich gibt?

...Fortsetzung Seite 65

Wissenswertes über unsere Sektion in Kürze

Der *Bergbund* wurde 1946 unter der Führung von Karl Anzenhofer gegründet und ist 1948 als **Sektion Bergbund des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.** dem DAV beigetreten. Sie ist unter der Nr. VR4241 in das Vereinsregister des Amtsgerichts München eingetragen. Sie hat ihren Sitz in München und ihre Geschäftsstelle derzeit in Gräfelfing (Lkr. München). – Ihr gehören noch die Ortsgruppen München-Pasing und Bad Reichenhall an. – Die Mitgliederzahl betrug Ende 2015 insgesamt **1.884** Personen; sie sind über die Sektion mittelbar Mitglied beim Deutschen Alpenverein. Aus der DAV-Sektion *Bergbund* sind bereits drei eigenständige DAV-Sektionen (*Bergbund Hausham*, *Bergbund Rosenheim* und *Bergbund Würzburg*) mit zusammen über 3.500 Mitgliedern hervorgegangen.

Die Sektion Bergbund ist Eigentümerin der öffentlichen Alpenvereinshütte „Taubensteinhaus“ (1567 m NN) im Spitzing-Rotwandgebiet und besitzt noch eine nichtöffentliche Selbstversorgerhütte, die „Spitzinghütte“ am Westufer des Spitzingsees.

Wichtige organisatorische Daten

Alle wichtigen Daten zu Geschäftsstelle, Vorstand, Beirat, Vereinsabend, Veranstaltungen, Hütten, Mitgliedschaft etc. finden Sie in den entsprechenden Abschnitten dieses Mitteilungshefts.

Touren und sonstige Veranstaltungen

Saisonbedingt werden Wanderungen, Berg-, Ski-, Langlauf-, Mountainbike-, Straßenrad-, Arbeits- und Kulturtouren durchgeführt. – **Die angebotenen Touren sind für die Mitglieder kostenlos.**

Im Frühjahr findet die Mitgliederjahresversammlung statt. - Im Winterhalbjahr finden die Weihnachtsfeier mit Ehrung der Vereinsjubilare, eine wöchentliche Skigymnastik, mehrmals Skikurse und Skiwochenenden, sowie ein Lichtbildervortrag über die Touren des vergangenen Jahres statt.

Alle wichtigen Daten finden Sie im Touren- und Veranstaltungsprogramm, sowie in der Einladung zu Mitgliederjahresversammlung und Weihnachtsfeier.

Impressum	
Herausgeber	DAV Sektion Bergbund e.V. (Sitz München) Steinkirchner Straße 20, 82166 Gräfelfing
Redaktion + Gesamtgestaltung	Walter May (2. Vorsitzender) may.walter@t-online.de – Tel. 089 / 601 09 04
Druck + Versand	infotex-digital, Bahnhofsweg 2, 82008 Unterhaching
Auflage	2000
Erscheinungsweise	einmal jährlich, ca. Mitte April
Redaktionsschluss	15. März
kostenloser Versand an alle A-Mitglieder und sonstigen Mitglieder mit eigener Anschrift	
Für die Richtigkeit der Angaben kann keinerlei Gewähr übernommen werden	

...Fortsetzung von Seite 63 „Adventstour nach Benediktbeuern“

Wir wanderten bis zur Loisach, dann mussten wir umkehren, um den Termin in der Vogelbeobachtungsstation pünktlich wahrnehmen zu können.

In der *Moosmühle* öffnete uns die Familie Schöllhorn bereitwillig ihr Tor und wir konnten die vielen, so gar nicht scheuen Vögel einschließlich eines Eisvogels (!) von der Nähe aus beobachten und fotografieren.

Übrigens: Wir hatten Glück! Am nächsten Tag wollte ihn wieder eine größere Gruppe bewundern, doch er ließ sich nicht blicken. Grund: Der Fischreiher hatte des Nachts die Wanne mit den kleinen Fischen leer gefressen.



Und weil nicht nur die Augen und Füße etwas zu tun haben wollten, kehrten wir anschließend im Klosterbräustüberl zum Essen ein.

Danach gab es noch Gelegenheit, im Kloster den Weihnachtsmarkt mit seinen wunderschönen, in Handarbeit gefertigten Kunstwerken zu besuchen.



(Fotos *Eisvogel* und *Goldammer* von *Karl Schöllhorn*, Vogelstation *Moosmühle*)

Vogelstation „Moosmühle“

Das Zentrum für Umwelt und Kultur Benediktbeuern (ZUK) wurde 1988 von den Don Bosco Salesianer-Brüdern gegründet. Es betreibt u.a. die Vogelstation „Moosmühle“, etwa einen Kilometer westlich des Klosters in den Feuchtgebieten der Loisach-Kochelsee-Moore auf dem Moosrundweg Nr. 1.

Bis zu 30 Vogelarten – Kohl-, Blau-, Sumpf-, Weiden- und Schwanzmeise, Eisvogel, Eichelhäher, Teichhuhn, Wasserralle, Grünfink, Bergfink, Stieglitz, Alpenbirkenzeisig, Gimpel (Dompfaff), Rotkehlchen, Feldsperling, Rohr- und Goldammer, Bunt-, Grau-, Klein- und Weißrückenspecht, Mäusebussard, Kleiber, Sperber, Star, Erlenzeisig usw. – lassen sich dort jeden Winter beobachten.

Von November bis März bietet das ZUK allen Interessierten an Samstagen von 13.30 - 15.30 Uhr die Möglichkeit, die Welt der gefiederten Wintergäste näher kennen zu lernen. Unter Leitung von Karl Schöllhorn erfahren die Besucher mehr über Verbreitung und Lebensweise der beobachteten Vögel, sinnvolle Maßnahmen der Winterfütterung, Vogelschutz im Garten und geeignete Nistkästen. Ferngläser und Bestimmungshilfen werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Treffpunkt ist jeweils an der Vogelstation „Moosmühle“. Der Eintritt ist frei. – Für größere Gruppen können Sondertermine vereinbart werden.

